



Geschäftsbericht 2023

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Vorwort der Geschäftsführung	5
Organe der Gesellschaft	6
Wichtige Kennzahlen	7

WIR ÜBER UNS

Wir über uns	10
Beteiligungen & Netzwerke	12
Die Stadtwerke als Arbeitgeber	13

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatz nach Betriebszweigen	15
Bilanzstruktur zum 31. Dezember 2023	17
Bericht der Geschäftsführung	18
Betriebszweige im Detail	
• Stromversorgung	20
• Gasversorgung	22
• Wasserversorgung	24
• Wärmeversorgung	26

JAHRESABSCHLUSS – FAKTEN UND ZAHLEN

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	30
Ausblick	33
Bilanz zum 31. Dezember 2023	34
Gewinn-und Verlustrechnung	36
Anlagennachweis	38
Erläuterungen zum Jahresabschluss	40

TÄTIGKEITSABSCHLUSS GEMÄSS § 6B ABS. 3 ENWG

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Stromverteilung	46
Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Gasverteilung	52
Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Grundzuständiger Messstellenbetrieb	58

IMPRESSUM

Herausgeber Bildnachweis	65
----------------------------	----



Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

wie im Vorjahr wurden im Jahr 2023 das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft weiterhin durch den im Februar 2022 begonnenen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und dessen mögliches Eskalationspotential bestimmt.

Für das berichtende Geschäftsjahr und die folgende Zeit ebenfalls bedeutungsvoll, dass die wirtschaftliche Lage in Deutschland seit längerem stagniert, die gesamtwirtschaftliche Leistung war preisbereinigt in 2023 rückläufig. Hierzu haben maßgeblich die schwächere außenwirtschaftliche Nachfrage, sowie der rückläufige private Konsum aufgrund von inflationsbedingten Kaufkraftverlusten beigetragen.

Nachdem die mit der Preisexplosion insbesondere für Strom und Gas in 2021/2022 verbundenen Maßnahmen wie Soforthilfe, Absenkung der Umsatzsteuer auf Gaslieferungen und Preisbremsen im Jahresverlauf 2024 überwunden werden sollen, kommen in immer kürzeren Abständen weitere Umwälzungen auf die Energiebranche zu.

Nach einigem Vorlauf wird die Ausbringung der sogenannten Intelligenten Messsysteme nunmehr verstärkt beginnen. Dies ist verbunden mit einem deutlich höheren Anteil von Dritten Messstellenbetreibern, die auch mit zusätzlichen Dienstleistungen aufwarten.

Um Netzüberlastungen zu vermeiden, soll in einigen Jahren die Abregelbarkeit vieler Haushalte mit Wärmepumpen oder Ladeeinrichtungen für E-Mobilität über diese Messsysteme dargestellt werden. Der Messstellenbetrieb bekommt dadurch eine ganz andere Bedeutung und ist mit einer Vielzahl neuer technischer und verwaltungsmäßiger Prozesse und Anforderungen konfrontiert.

Damit verbunden ist unter anderem auch die Pflicht ab 2025 dynamische Kundentarife anzubieten. Diese sollen den dafür geeigneten Abnehmern einen Anreiz bieten sein Verbrauchsverhalten und damit seine Kosten zu optimieren.

Gegenwärtige und weitere bevorstehende Veränderungen stellen besonders für bezogen auf Abläufe und Prozesse oftmals noch nicht ganz optimierten Stadtwerke große Herausforderungen dar.



gen dar. Diese zu bewältigen wird auch durch den Fachkräftebedarf anspruchsvoller.

Fraglos wird aber auch die im kommunalen Sektor vielfach großzügige Ausschüttungspolitik nicht mehr fortgesetzt werden können. Die Ressource Kapital gerät somit ebenso in den Fokus. Es ist daher nicht auszuschließen, dass einige der bereits beschlossenen Schritte der Energiewende nochmals überprüft oder zeitlich gestreckt werden.

Wir als Stadtwerke Northeim werden uns den teils schwierigen Aufgaben weiter mit unverändert umsichtiger Vorgehensweise und verstärktem Risikomanagement begegnen.

Seit jeher sind wir als Stadtwerke Northeim uns der Verantwortung für unsere Region und die Menschen hier bewußt. Dazu gehört eine sichere und verlässliche Versorgung mit Energie und Trinkwasser von Northeim und dem Umland. Ein Ziel, welches wir wie gewohnt auch im Jahr 2023 und bis zur Erstellung dieses Jahresabschlusses erreicht haben. Und mit unserem kompetenten und stets motivierten Team geben wir Tag für Tag alles, damit unsere Heimat auch in Zukunft l(i)ebenswert ist.

Dirk Schaper

Geschäftsführer der
SWN Stadtwerke Northeim GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dirk Schaper | Dipl.Ing.

GESELLSCHAFTER

Die Stadt Northeim hält mittelbar 100 % der Anteile am gezeichneten Kapital der SWN Stadtwerke Northeim GmbH.

Dabei wurden 2021 Anteile in Höhe von 89,9% in die Northeimer Sport und Freizeit GmbH eingebracht, alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die Stadt Northeim. Die restlichen 10,1% werden weiterhin von der Stadt Northeim gehalten.

AUFSICHTSRAT

Tobias Schnabel

Ratsmitglied, FDP (Vorsitzender)

Stephan Lüdicke

Arbeitnehmervertreter (stellv. Vorsitzender)

Malte Schober

Ratsmitglied, CDU (stellv. Vorsitzender)

Matthias Deppe

Ratsmitglied, CDU

Burkhard Ernst

Ratsmitglied, Gruppe FUL/Die LINKE

Gerhard Härtel

Ratsmitglied, SPD

Markus Happe

Arbeitnehmervertreter

Hans Harer

Ratsmitglied, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Simon Hartmann

Bürgermeister

Heiner Hegeler

Ratsmitglied, CDU

Yoshi Huwe

Arbeitnehmervertreter

Franziska Lawrenz

Ratsmitglied, SPD

René Leitner (bis 20.09.2023)

Ratsmitglied, SPD

Hans-Jürgen Meusch (ab 16.11.2023)

Ratsmitglied, SPD

Sebastian Penno

Ratsmitglied, SPD

Bettina Schulte (bis 16.11.2023)

Ratsmitglied, SPD

Michael Wolf (ab 20.09.2023)

Ratsmitglied, SPD

		2023	2022
ALLGEMEIN			
Bilanzsumme	Mio EUR	46,9	43,6
Umsätze	Mio EUR	60,7	38,2
Jahresüberschuss	Mio EUR	2	2
Investitionen	Mio EUR	3,9	3,2
Belegschaft	Anzahl	63	65
STROMVERSORGUNG			
Abgabemenge im Netz	Mio kWh	104,7	111,4
Netzlänge	km	556	558
Versorgte Fläche	km ²	16,8	16,8
Zähler im Netz	Stück	19.009	19.014
Vertriebsmenge SWN	Mio kWh	45	47
GASVERSORGUNG			
Abgabemenge im Netz	Mio kWh	313,5	338,2
Netzlänge	km	230	230
Versorgte Fläche	km ²	6,6	6,6
Zähler im Netz	Stück	7554	7.598
Vertriebsmenge SWN	Mio kWh	143,8	137
WASSERVERSORGUNG			
Fördermenge	in Mio m ³	1,62	1,62
Netzlänge	in km	358	358
Versorgte Fläche	km ²	16,8	16,8
Zähler im Netz	Stück	8.301	8.281
Abgabemenge	in Mio m ³	1,41	1,49
WÄRMEVERSORGUNG			
Wärmeabsatz	in Mio kWh	10,8	12,4
Zähler im Netz	Stück	53	52



WIR ÜBER UNS

Stadtwerke Northeim – ein Gewinn für Northeim

Leistung ist keine Frage der Größe, sondern eine Frage der Motivation. Und das Team der Stadtwerke Northeim (SWN) sieht ihre Motivation in der Verantwortung für Northeim und die in der Region lebenden Menschen. Dass macht den Unterschied der Stadtwerke Northeim zu anderen Energieanbietern aus.

Die Stadtwerke Northeim sind ein modernes und kundenorientiertes Unternehmen mit tiefer regionaler Verbundenheit. Mit ihren kommunalen Wurzeln nehmen die SWN in der Stadt Northeim und dem Umland vielfältige Aufgaben wahr.

Seit Jahrzehnten kümmert sich das kommunale Unternehmen mit erfahrenen und engagierten Mitarbeitern darum, die Menschen und Unternehmen in der Kernstadt und in den 15 zur Stadt Northeim dazugehörigen Ortschaften mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser zu versorgen.

Tag für Tag und rund um die Uhr. Immer sicher und verlässlich. Daneben bieten die SWN ein breites Spektrum an energienahen Dienstleistungen an.

Mit Blick in die Zukunft halten die SWN klaren Kurs auf die Energiewende. Auch versteht sich der lokale Versorger als wichtiger Akteur bei den Themen Elektromobilität und Photovoltaik.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahrzehnten zeigt: Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner heimischer Betriebe sind die Stadtwerke Northeim ein bedeutsamer wirtschaftlicher Motor für die Stadt Northeim. Überschüsse des kommunalen SWN-Verbunds fließen in den Haushalt der Stadt Northeim und kommen somit auch allen Bürgern zugute.

Mit ihrer Heimat und deren Bevölkerung eng verbunden übernimmt der Lokalversorger in vielen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung. Durch die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Unterstützung verschiedener Projekte und Initiativen sozialer, kultureller und sportlicher Art leisten die Stadtwerke Northeim einen wertvollen Beitrag für ein gutes Leben in ihrer Kreisstadt und der Region - heute und in Zukunft.

Hohe Versorgungsqualität

Als Betreiber von Versorgungsnetzen verfügt die SWN über eine moderne und zuverlässige Netzinfrastruktur.

Regelmäßige Kontrollen, anhaltend hohe Investitionen in die Instandhaltung, Modernisierung und Ausbau der Netze sowie qualifizierte Mitarbeiter sichern die hohe Versorgungsqualität in der Kreisstadt.

Sollte es dennoch mal zu einer Versorgungsunterbrechung kommen, garantieren die Stadtwerke mit ihrer 24h-Störungsbereitschaft, dass auftretende Probleme in der Energie- und Wasserversorgung in kurzer Zeit behoben werden.

Pluspunkt Heimatversorger

Der lokale Versorger bietet die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, um bei den Themen Energie und Wasser gezielt auf Kundenwünsche zuzugehen und maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Bedürfnisse anzubieten. Ergänzt durch attraktive Produkte zu äußerst fairen Vertragsbedingungen und ein breites Serviceangebot vor Ort tragen zusätzlich zur hohen Kundenzufriedenheit bei.

Vorteilhaft zudem, dass die Stadtwerke für alle Northeimer gut erreichbar sind.

Zusätzlich zum bestehenden Kundenzentrum im Stadtwerke-Gebäude Am Mühlenanger 1 in Northeim wird Kunden und Interessierten mit einem Beratungsplatz im Bürgerbüro der Stadt Northeim eine weitere Anlaufstelle im Zentrum der Kernstadt geboten. Im SWN-Servicepunkt in der Northeimer Fußgängerzone im Herzen der Stadt kann zum Beispiel bei einem Umzug der notwendige Gang zum Einwohnermeldeamt gleich mit der Ummeldung der Energieverträge verbunden werden.

Nachhaltigkeit und Innovation

Seit vielen Jahren gehört die nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung zur Unternehmensphilosophie der SWN.

Bereits im Jahr 2015 haben die Stadtwerke die

Stromversorgung umgestellt. Seitdem werden alle Privatkunden oder kleinere Gewerbebetriebe in Northeim mit 100 Prozent Ökostrom beliefert.

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen, mehrerer Heizwerke zur zentralen Erzeugung von Wärme sowie Blockheizkraftwerke, wo gleichzeitig elektrische Energie und Wärme gewonnen wird, sind für die Stadtwerke selbstverständlich.

Ebenfalls das Thema Elektromobilität. Nachdem die Stadtwerke im Jahr 2011 das erste im Landkreis Northeim zugelassene Elektroauto in ihre Fahrzeugflotte aufgenommen haben, startete der Aufbau eines neuen Geschäftszweiges.

Qualität mit Brief und Siegel

Im Anbetracht ihrer hohen Qualitätsansprüche haben sich die Stadtwerke Northeim mehrfach unabhängigen Gutachtern gestellt.

In einem TSM-Prüfungsverfahren (TSM steht für Technisches Sicherheitsmanagement) wurde auf Grundlage höchster Standards der deutschen Strom-, Gas- und Wasserwirtschaft festgestellt, dass die Stadtwerke Northeim über eine qualifizierte personelle und technische Ausstattung sowie eine professionelle Organisation verfü-

gen. Diese TSM-Zertifizierung unterstreicht die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Versorgungsunternehmens.

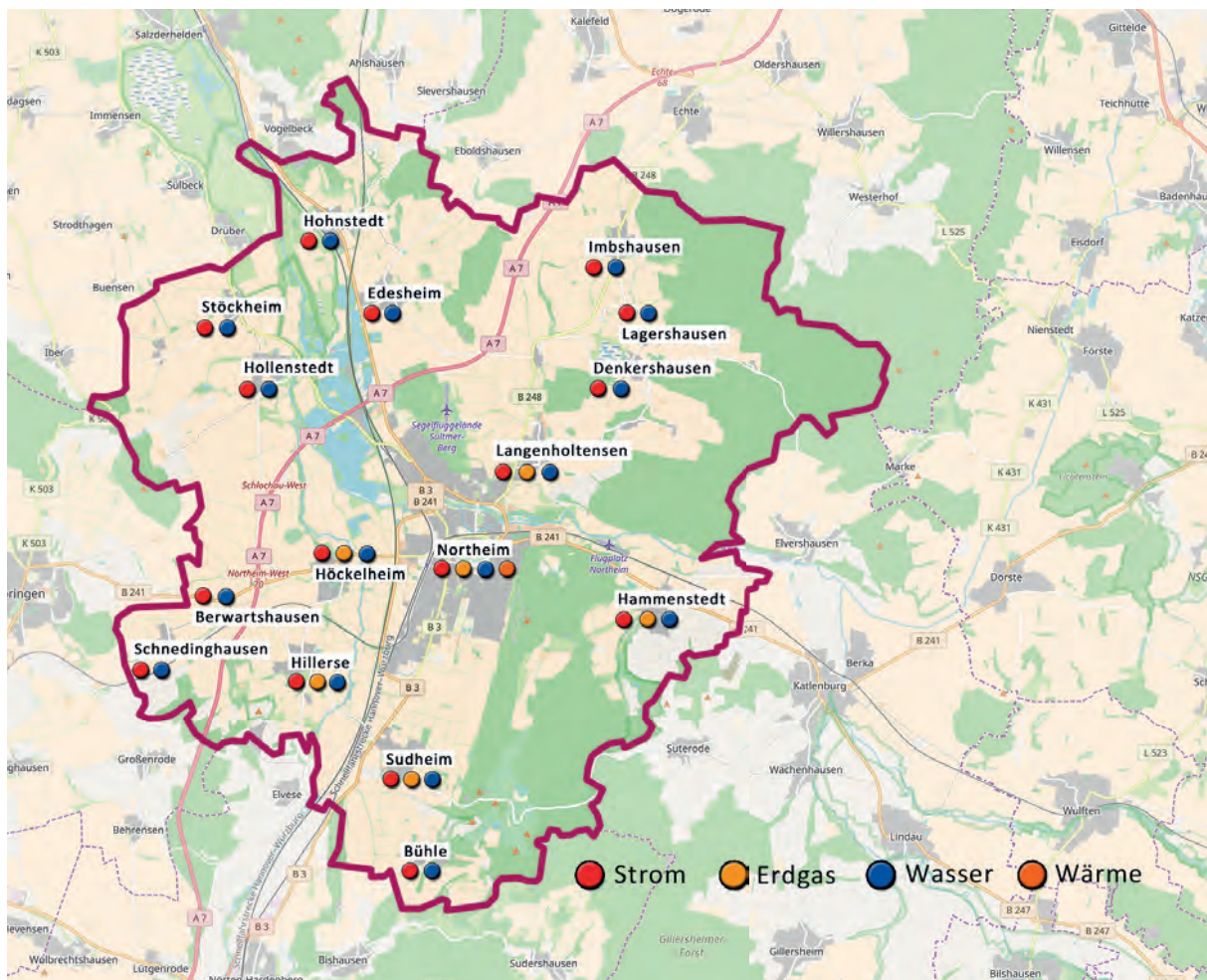
Vorbildlich sind die Stadtwerke auch beim Energiemanagementsystems (EnMS) - das bestätigt die Zertifizierung nach der internationalen Norm DIN EN ISO 50001.

In einem weiteren Prüfungsverfahren wurde bestätigt, dass die Stadtwerke auch den hohen Anforderungen für eine Zertifizierung im Bereich IT-Sicherheit gerecht werden.

Fortschrittlich wie die Stadtwerke aufgestellt sind, stellt sich das Versorgungsunternehmen regelmäßig den Prüfungsprozessen, um eine fortgesetzte Zertifizierung zu gewährleisten.

Gemeinsam mehr schaffen

Mit gebündelten Kräften sind die Stadtwerke Northeim teils in Personalunion für weitere Gesellschaften und Beteiligungen tätig. Hierzu zählen die Northeimer Sport und Freizeit GmbH (NomSF) und die Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG.



Regionale Kooperation mit Energie

GEMEINDEWERKE BOVENDEN GMBH & CO. KG

Angeichts einer veränderten Energiepolitik und stetig wachsender Herausforderungen in der Energiewirtschaft kooperieren die Stadtwerke Northeim seit vielen Jahren mit den Gemeindewerken Bovenden.

Grundlage dafür war 2011 die Umwandlung des Eigenbetriebes Gemeindewerke in eine GmbH & Co. KG.

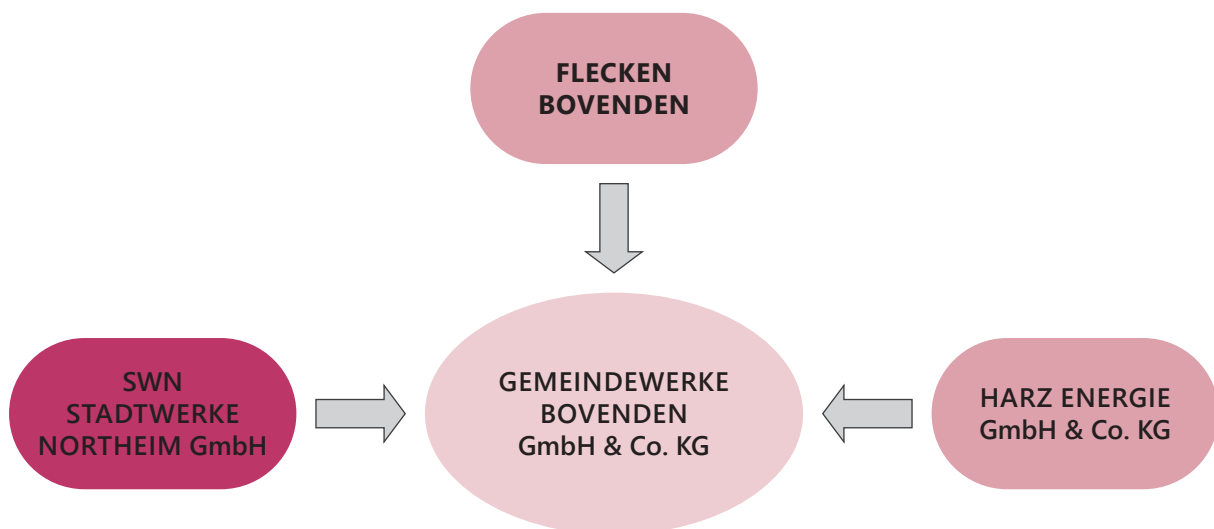
Der Flecken Bovenden ist mit 60 Prozent Hauptgesellschafter. Daneben halten die SWN Stadtwerke Northeim GmbH und die Harz Energie GmbH & Co. KG (Osterode) Anteile von jeweils 20 Prozent.

Heute sorgen die Stadtwerke Northeim und die Gemeindewerke Bovenden mit gebündelten Kräften für eine sichere und zuverlässige Versor-

gung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Damit verbunden erbringen die beiden weiterhin eigenständigen Unternehmen eine Vielzahl von energienahen Dienstleistungen vor Ort.

Durch den Zusammenschluss von personellen Ressourcen, Kompetenz und Fachwissen ist ein neues „WIR“-Gefühl geschaffen worden, mit dem man sich gestärkt den wachsenden Herausforderungen stellt.

Aus dem Veränderungsprozess sind Chancen gewachsen, neue Kunden und neue Märkte zu erschließen. Zudem werden auf Grundlage der strategischen Planung Synergieeffekte erzielt, die auch zur Wirtschaftlichkeit und zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei zwei kommunalen Unternehmen beitragen.



WEITERE PARTNERSCHAFTEN

Die Stadtwerke Northeim sind an weiteren Gesellschaften bzw. Organisationen der regionalen Infrastrukturversorgung beteiligt.

Hierzu zählt die Gesellschaft für kommunale Kooperation mbH (GkK) und der Stadtwerke Verbund Südniedersachsen (SVS). Bei beiden Gesellschaften gehören die Stadtwerke Northeim zu den Gründungsmitgliedern.

Die Partnerschaften dienen dazu, Strategien zu entwickeln und neue Trends in der Branche mitzugestalten. Auch die Zusammenarbeit in komplexen Energiethemen ist Bestandteil der Kooperation.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital des Unternehmens

Das Unternehmen Stadtwerke Northeim fühlt sich nicht nur dem hohen Qualitätsanspruch der Kunden, sondern gleichermaßen der Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verpflichtet. Die Kompetenz und das Engagement jedes Einzelnen tragen maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Nur mit einem qualifizierten, motivierten und verantwortungsbewussten Team sind die Stadtwerke Northeim in der Lage, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Über dem Angebot von zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitsplätzen hinaus, haben die Stadtwerke Northeim als Arbeitgeber einiges mehr zu bieten:

Neben den interessanten und herausfordernden Aufgaben in einem innovativen Arbeitsumfeld profitiert die Belegschaft von einem guten Arbeitsklima. Ein leistungsgerechtes Gehalt im Rahmen des Tarifvertrages für Versorgungsunternehmen (TV-V) mit weitreichenden Sozialleistungen sind selbstverständlich.

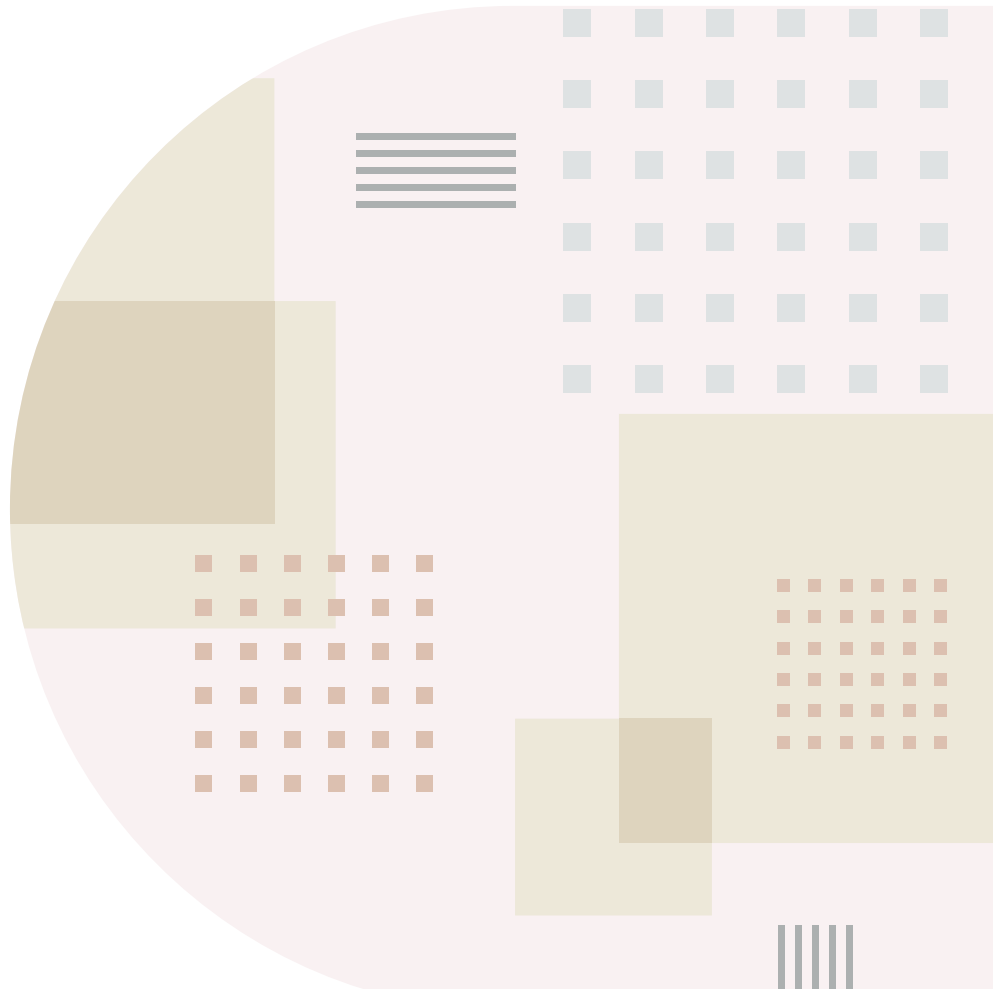
Ebenso unterstützen die Stadtwerke Northeim die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gefördert wird dies u. a. durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Auch die Angebote zur Gesundheitserhaltung und -förderung zeigen positive Effekte.

Als Energie- und Wasserversorger sind die Stadtwerke ein wichtiger Arbeitgeber in der Region mit Nähe zur Universitätsstadt Göttingen.

Das Unternehmen bietet zudem jungen Menschen durch interessante Ausbildungsplätze einen guten Start ins Berufsleben.

Dass die Ausbildungsplätze bei den Stadtwerken Northeim begehrt sind, zeigt die Vielzahl der Bewerbungen.

Die Attraktivität als Arbeitgeber bestätigt sich durch eine hohe Anzahl Mitarbeitender, die langjährig mit den Stadtwerken verbunden sind.



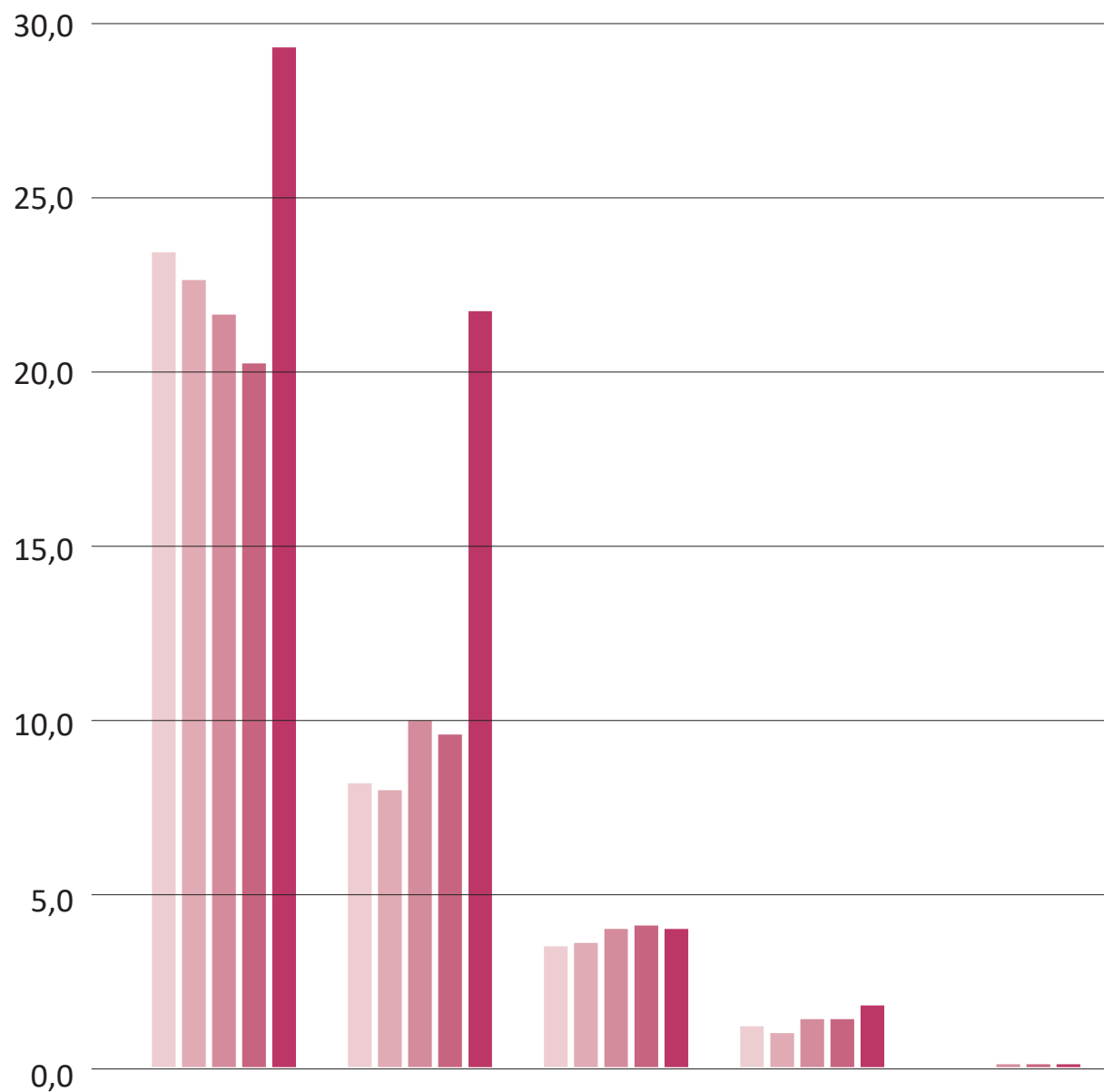
GESCHÄFTSENTWICKLUNG

BLICK AUF DIE BETRIEBSZWEIGE

Umsatz nach Betriebszweigen

Angaben in Mio. Euro

15

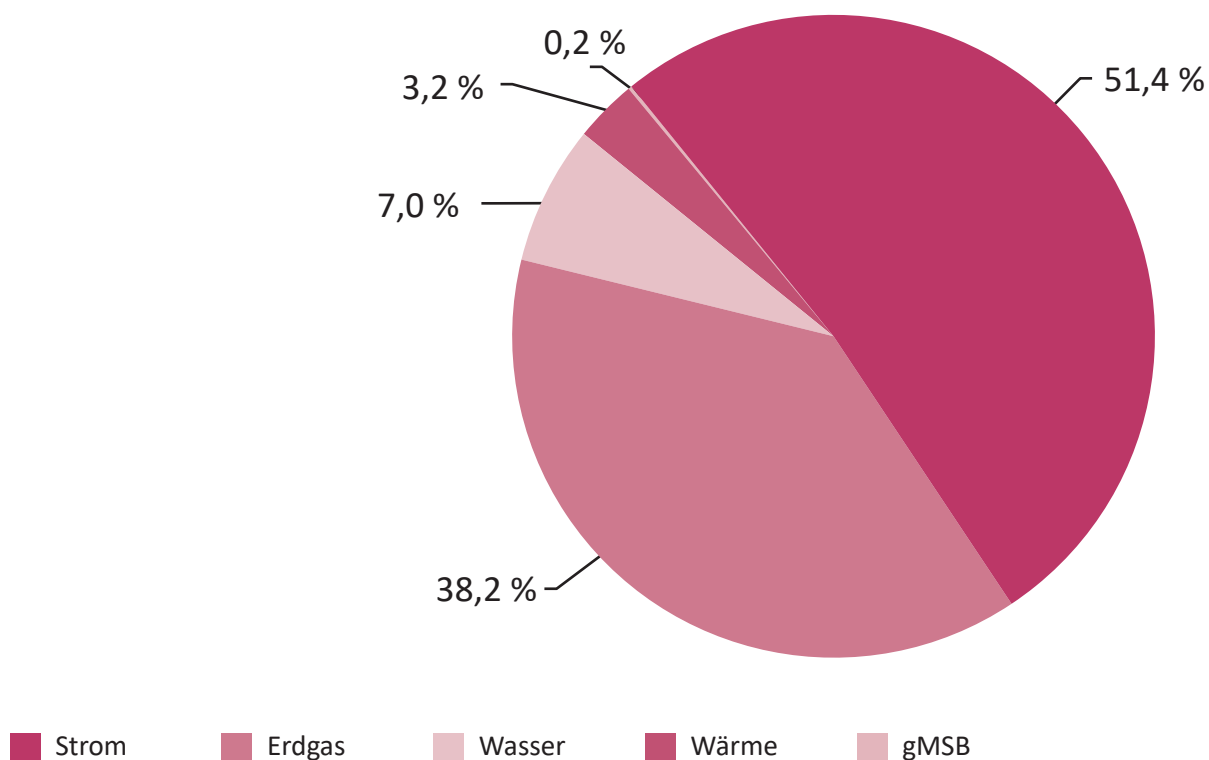


	Strom	Gas	Wasser	Wärme	gMSB
2019	23,5	8,2	3,5	1,2	
2020	22,7	8,0	3,6	1,0	
2021	21,7	10,0	4,0	1,4	0,1
2022	20,3	9,6	4,1	1,4	0,1
2023	29,4	21,8	4,1	1,8	0,1

Im Berichtsjahr stieg der Umsatz der SWN gegenüber dem Vorjahr um rd. 59% (oder 22.486 TEUR) auf nunmehr erstmals knapp über 60 Mio €, nämlich auf 60.673 TEUR. Der Umsatzsprung resultiert weitgehend aus den stark erhöhten Strom- und Gaspreisen, denen entsprechend erhöhte Einkaufspreise gegenüberstehen. Dabei erhöhte sich der Stromumsatz um 45% (oder um rd. 9 Mio €). Deutlicher noch war der Anstieg in der Gassparte, diese hat sich mehr als verdoppelt und somit um über 12 Mio € erhöht. Eine deutliche Steigerung aufgrund der Preiserhöhung ist ebenso in der Wärmesparte erfolgt, der Wasserumsatz ging mengenbedingt leicht zurück. Nach der aktuellen Marktberuhigung bei den Strom- und Gaspreisen wird für 2024 mit einem Jahresumsatz von knapp über 50 Mio € geplant.

16 Umsatz nach Betriebszweigen

Angaben in Mio. Euro



Im Einzelnen ergibt sich folgende, spartenbezogene Mengenstatistik:

STROMVERSORGUNG		Einheit	2023	2022
Netznutzung eigene Kunden	Mio. kWh		45,0	47,0
Netznutzung fremde Kunden	Mio. kWh		58,6	63,4
Innenabgabe	Mio. kWh		1,1	1,0
GASVERSORGUNG		Einheit	2023	2022
Netznutzung eigene Kunden	Mio. kWh		129,1	137,0
Netznutzung fremde Kunden	Mio. kWh		169,7	184,9
Innenabgabe	Mio. kWh		14,7	16,3
WASSERVERSORGUNG		Einheit	2023	2022
Förderung	Mio. m ³		1,620	1,623
Nutzbare Abgabe	Mio. m ³		1,408	1,491
WÄRMEVERSORGUNG		Einheit	2023	2022
Nutzbare Abgabe	MWh		10.756	12.426

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2023 um 7,7 %. Die Eigenkapitalquote ist weiterhin als gut zu bezeichnen (unter Berücksichtigung der geplanten Ausschüttung) und beläuft sich auf 52,3 % der Bilanzsumme. Das Anlagevermögen ist derzeit zu rd. 75 % durch das Eigenkapital gedeckt.

AKTIVSEITE	in Tsd. Euro	in Prozent
Anlagevermögen		
Sachanlagen	29.070	63,1
Finanzanlagen	2.121	4,6
	31.191	67,7
Umlaufvermögen		
Vorräte	803	1,7
Forderungen	8.285	18,0
Flüssige Mittel	5.815	12,6
	14.903	32,3
BILANZSUMME	46.094	100

PASSIVSEITE	in Tsd. Euro	in Prozent
Eigenkapital	24.092	52,2
Ertragszuschüsse/Sonderposten	3.920	8,5
Fremdkapital		
Lang- und mittelfristiges	3.722	8,1
kurzfristiges	14.360	31,2
	18.082	39,3
BILANZSUMME	46.094	100

Entwicklung der wirtschaftlichen und energiepolitischen Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft steckt nach wie vor in der seit Mitte 2022 anhaltenden Schwächephase fest.

Neben der Industrie ist auch die Wertschöpfung der Baubranche weiter rückläufig. Dabei ist die Chemieindustrie durch die im Jahresdurchschnitt immer noch hohen Gaspreise weiter hervorgehoben, die gestiegenen Zinsen wirken sich wiederum im Neubau besonders stark aus.

Die in Deutschland bereits länger anhaltende Wirtschaftsflaute macht sich auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Der zuvor lange Beschäftigungsaufbau ist zu einem Stillstand gekommen und die Arbeitslosigkeit ist in saisonbereinigter Rechnung leicht angestiegen. Nur der in vielen Bereichen unveränderte Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung bewirken, dass bisher kein deutlicherer Anstieg erfolgt ist.

Die inländischen Sachverständigen (und weitere Einrichtungen) sehen das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2024 bei einem minimalen Anstieg und im nächsten Jahr bei 0,9%, andere gehen für 2025 bis auf 1,5%.

Im Zusammenhang mit einer schwierigen wirtschaftlichen Lage in Deutschland ist der Energieverbrauch bundesweit im Geschäftsjahr 2023 insgesamt gesunken.

Nach dem BDEW-Jahresbericht reduzierte sich im Jahr 2023 der Primärenergieverbrauch um insgesamt 8,1 % zum Vorjahr. Der Gasverbrauch reduzierte sich dabei um 5,8 %, sowie der Stromverbrauch um 4,3 %. Der Stromverbrauch der Industrie ging dabei etwas stärker zurück als der der Haushalte. Ähnlich verhielt es sich im Fernwärmeabsatz.

Der niedrige Energieverbrauch resultiert somit aus der schwächeren Industriekonjunktur, der milden Witterung und dem Einsparverhalten der Haushalte und dem sonstigen Gewerbe. Sofern sich einzelne oder mehrere dieser Faktoren umkehren, kann auch die Versorgungslage wieder akut werden. Im Einzelnen liegen Mineralöl mit 35,6 % und Erdgas mit 24,7 % weiterhin deutlich im Primärenergieverbrauch vorn. Der Kohleverbrauch mit 17,1 % ist nunmehr rela-

tiv klar hinter den Erneuerbaren, die ein gutes Fünftel (19,6 %) des Primärenergieverbrauches ausmachen.

Die Endkundenstrompreise der Haushaltskunden und der kleinen und mittleren Gewerbebetriebe reduzierten sich bei den meisten Anbietern erst langsam und zeitversetzt. Ursächlich dafür ist die bei seriösen Anbietern vorherrschende langfristige Beschaffungsstrategie, die insbesondere während der massiven Preisverwerfungen in 2021 und 2022 ihre Vorteile deutlich zeigte.

Steuern, Abgaben und Umlagen haben aktuell (Stand 01/2024) einen Anteil von 29% am Strompreis, wohingegen der wettbewerblich bestimmte Anteil der Kosten für Beschaffung und Vertrieb bei 44% liegt. Der Netzentgeltanteil steigt relativ auf 27%.

Bei den Gaspreisen der Haushalte ergibt sich gegenüber dem letzten Quartal 2022 eine deutliche Beruhigung. Gleichwohl befinden sich die Preise heute unverändert klar über dem langjährigen Mittel.

Das Umfeld ist weiterhin auch bestimmt durch den Krieg in der Ukraine und den zugehörigen Folgen. So kommt es durch das Kriegsgeschehen direkt oder indirekt zu kurz- und mittelfristigen Belastungen auch deutscher Unternehmen, was zu weiteren negativen Auswirkungen für die Wirtschaft und die Haushalte führen kann.

Von den drei größten Industriezweigen in Deutschland (Chemie, Automobil und Maschinenbau) sind Chemie und Automobil weiterhin unter besonders großem Veränderungsdruck. Die einzelnen Zweige entwickeln sich jeweils unterschiedlich, derzeit besteht in der internationalen Konkurrenz in Summe jedoch ein Wettbewerbsnachteil.

Die Ist-Situation in der Beheizungsstruktur zeigt, wie hoch die gesetzlich definierten Ziele gesteckt sind. Während im Neubau der Einbau einer Gasheizung spürbar reduziert wurde auf einen Anteil von noch 23 % in 2023, liegt bei der Gesamtanzahl im Bestand der Wärmeerzeuger der Anteil von Gas und Öl weiterhin über 90

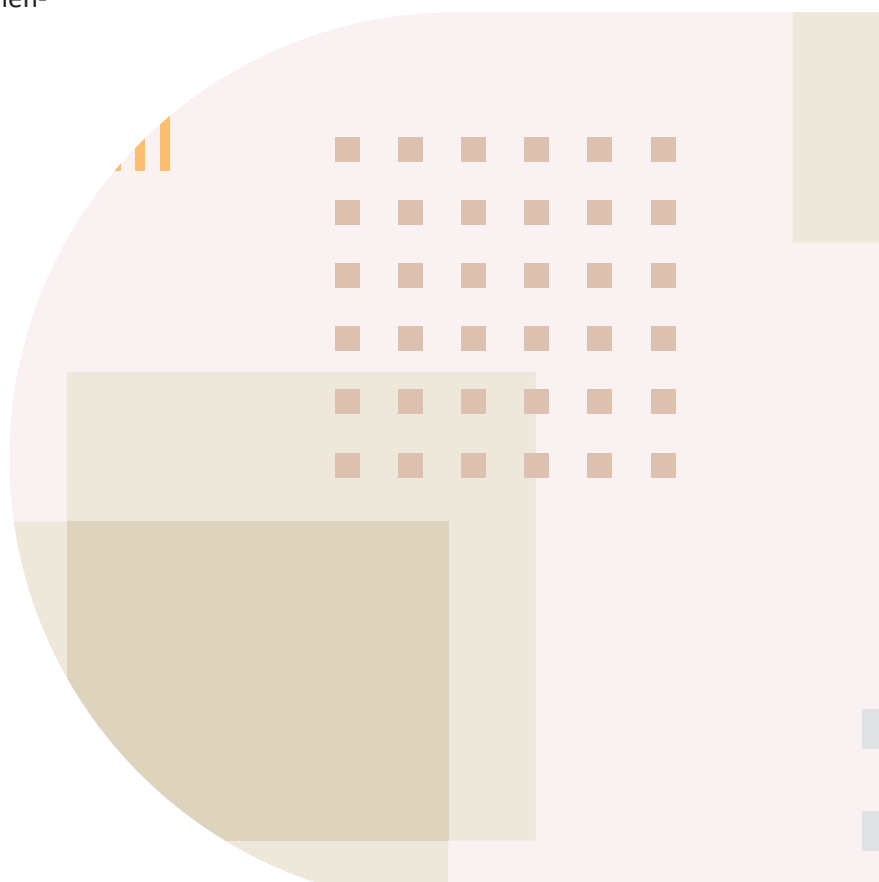
%. Dieser Wert reduziert sich, wenn man Fernwärme, elektrische Speicherheizungen und Solarthermie hinzuzieht. Dennoch überragt die Versorgung mit Öl- und Gasheizungen vorläufig weiterhin deutlich. Es geht somit in der Zielsetzung ausdrücklich darum, langfristig den allergrößten Teil der heutigen Heizungen auszutauschen. Die damit verbundenen technischen, finanziellen und sozialen Auswirkungen sind sehr herausfordernd. Ein Baustein für die Beschreibung dieser umfangreichen Anforderung soll die kommunale Wärmeplanung sein, zu welcher wir als Stadtwerke Northeim unseren Anteil leisten werden.

Die Privathaushalte hingegen reagieren auf die vielfältigen Herausforderungen und Änderungen größtenteils abwartend und verunsichert. Exemplarisch wurde dies in der Gesetzgebung zur künftigen Heiztechnik deutlich. Die Mischung aus Verunsicherung, sprunghaften Veränderungen der Fördervorschriften und Preissteigerungen führte schlussendlich bei einzelnen Herstellern zu Kurzarbeit und Unterauslastung.

Der Netzbetrieb soll durch die Einnahme von Netzentgelten kontinuierlich und angemessen finanziert werden. Die Netzentgelte werden von den staatlichen Regulierungsbehörden geprüft und beschieden. Mittlerweile befindet sich die Systematik in der 4. Regulierungsperiode. Für die Gasnetze endete die 3. Regulierungsperiode am 31.12.2022, für den Stromsektor Ende 2023. In dem Zusammenhang beteiligten sich die SWN an mehreren großen Prozessgemeinschaften. Nachdem das OLG Düsseldorf in meh-

rerer Verfahren den Netzbetreibern zumindest überwiegend Recht gegeben hatte, wurden die Folgeverfahren beim Bundesgerichtshof jeweils zu Gunsten der Bundesnetzagentur entschieden. Einige Entscheidungen sind dabei auch noch offen.

Die für uns wichtigste Prozessgemeinschaft wurde gebildet, weil für die 4. Regulierungsperiode eine aus Sicht der Beteiligten überhöhte Absenkung der Eigenkapitalzinssätze erfolgt ist. Diese Zinssätze sind entscheidend für den aus Sicht der Regulierungsbehörden formell zulässigen Gewinn in den Netzsparten. Neben der allgemeinen Zinsentwicklung soll die Festlegung auch eine angemessene Risikoprämie und weitere Faktoren abbilden. Dabei findet das mit der geänderten Energiepolitik aus Sicht der Netzbetreiber deutlich gestiegene Risiko keine ausreichende Berücksichtigung. Der Anstieg der Marktzinsen würde dabei nur langsam und zeitversetzt zu einer Verbesserung der Ertragslage führen. Im Jahresverlauf 2023 hat die Netztageagentur ein zumindest kleines Signal für die Verzinsung neuer Investitionen gesetzt und dort eine geringe Anhebung vorgenommen. Insbesondere im Stromsektor zeigen die Veröffentlichungen um die TenneT, dass die realisierbare Rendite zunehmend uninteressant wird. Die Mehrheits-eigentümer der TenneT wollten deshalb den auf Deutschland bezogenen Konzernteil abgeben, diesbezügliche Verhandlungen mit der Bundesregierung sind jedoch vorerst gescheitert.



STROMVERSORGUNG

Als örtlicher Verteilnetzbetreiber betreibt die SWN Stadtwerke Northeim GmbH seit Jahrzehnten das Stromnetz in der Kernstadt Northeims und seit 2016 auch in allen zur Stadt Northeim zugehörigen Ortschaften.

Die Anzahl der Abnahmestellen für elektrische Energie beläuft sich auf rund 18.700 Messstellen.

Zur Sicherstellung einer zuverlässigen Stromversorgung betreiben die Stadtwerke Northeim eine Vielzahl moderner und leistungsfähiger Anlagen, die sich innerhalb der Gemeindegrenzen der Stadt Northeim auf einer Fläche von etwa 145 Quadratkilometern verteilen. Damit verbunden sind die Stadtwerke Northeim verantwortlich für ein 550 Kilometer langes Stromleitungsnetz.

Die nutzbare Stromabgabe im Netz der SW Northeim ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 5,41 % auf rund 105 Mio. Kilowattstunden (kWh) gesunken.

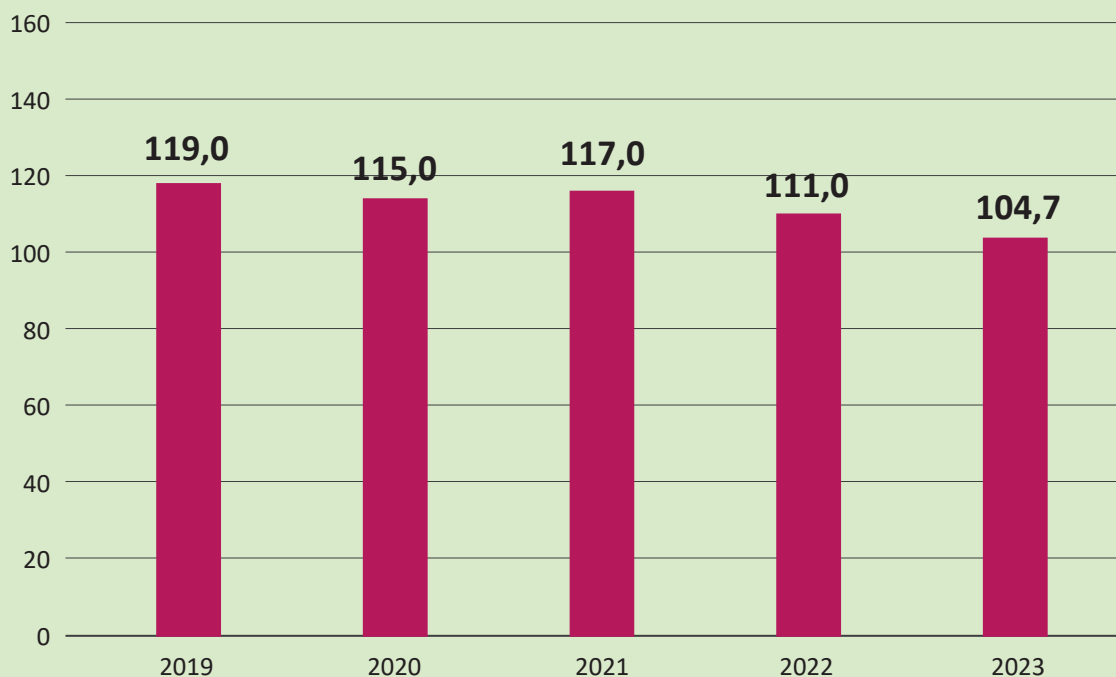
Im Gegensatz zum Vorjahr sank der Verbrauch in allen Bereichen. Dabei wurde der allgemeine

Rückgang bei den von SWN belieferten Stromkunden gebremst, da Einsparungen teilweise durch Neukunden ausgeglichen wurden. Darunter fielen insbesondere Ganzjahreseffekte bei der Mengenerfassung von in 2022 aufgenommenen Kunden.

Die überwiegend von fremden Lieferanten versorgten Sonderkunden verzeichneten einen deutlich höheren Rückgang der Ausspeisemenge.

Im Stromsektor ergibt sich ein etwas positiveres Bild als im Gassektor, hier wurden im Jahresverlauf 2023 noch Kundenzuwächse erzielt. Mengeneinsparungen der Kunden standen dem gegenüber.

Nutzbare Abgabe Strom in Mio. kWh





GASVERSORGUNG



Ältester Betriebszweig der Northeimer Stadtwerke ist die Gasversorgung. 1865 flammten in Northeim mit dem Bau der Gasanstalt erstmals die Gaslampen auf.

Heute erfolgt die Übernahme des Erdgases vom Vorlieferanten hochdruckseitig in den drei Übernahmestationen Sultmer, Ützenbrook und Hillersee Straße in Northeim. Von hier aus gelangt das Erdgas über 28 Reglerschränke in das Erdgas-Niederdrucknetz der Stadtwerke.

Das SWN-Gasnetz umfasst neben der Kernstadt die fünf zur Stadt Northeim dazugehörigen Ortschaften Langenholtensen (seit 1989), Sudheim (1990), Höckelheim (1991), Hammenstedt (1993) und Hillerse (1994).

Das Erdgas-Leitungsnetz ist etwa 229 Kilometer lang.

Die Abgabe an die Sondervertragskunden erfolgt über elf kundeneigene Reglerschränke.

Im Jahr 2023 versorgte die SWN in Ihrem Netzgebiet mittels rund 5.600 Hausanschlüsse nahezu 7.600 Kunden mit Erdgas.

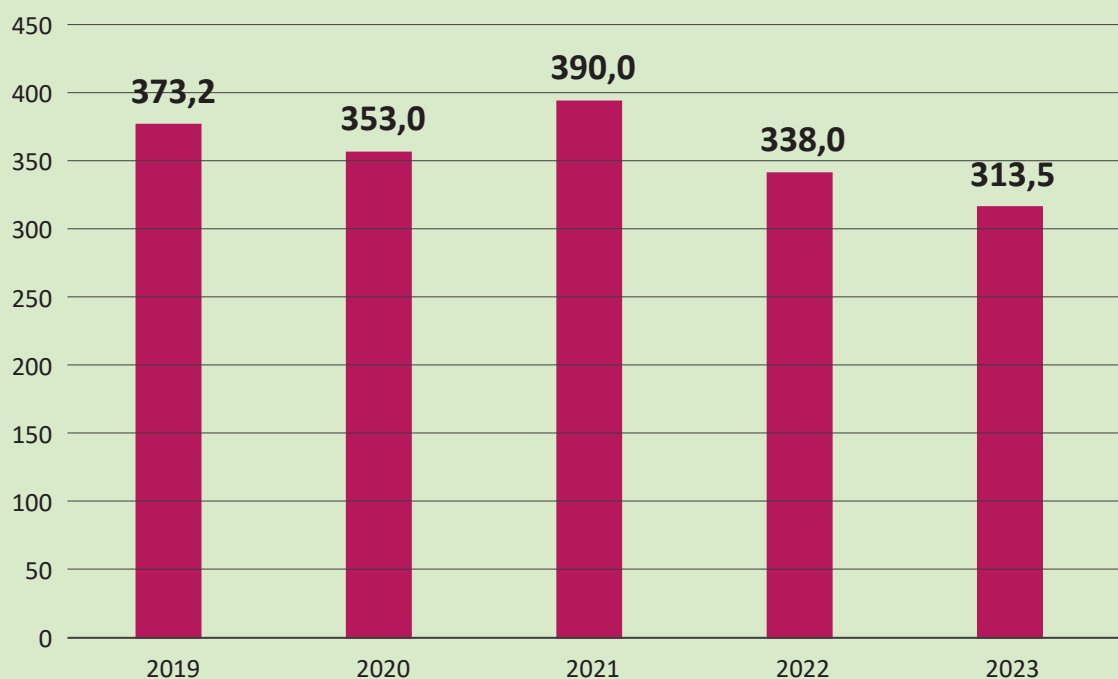
In Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind an den Energiemärkten die Preise für Energie explodiert. Die Krise und damit die Entwicklungen an den Energiemärkten stellte somit auch die Stadtwerke Northeim vor immer größere Herausforderungen.

Da die außergewöhnlich hohen Kostensteigerungen nicht mehr ausgeglichen werden können, mussten die SWN reagieren und ihre Tarife zum Jahreswechsel 2022/2023 deutlich anheben. Durch gesetzliche Energiepreisschranken des Bundes konnten Preissteigerungen zum Vorteil der Verbraucher abgefedert werden.

Nach langjährigem, kontinuierlichem Kundenzuwachs haben die Stadtwerke in der Gasbelieferung zum Jahresende 2023 gegenüber dem Vorjahr rd. 140 Kunden verloren. Diese Entwicklung hängt direkt mit der Beruhigung der Marktpreise und damit der Rückkehr verschiedener Lieferanten zusammen, die wieder Wechselmöglichkeiten anboten. Die Tendenz des Kundenabganges hat sich im laufenden Jahr noch etwas verstärkt.

Gegenüber dem Zeitpunkt vor den extremen Preisausschlägen ab dem Herbst 2021 ist die Kundenanzahl aktuell weiterhin noch etwas höher.

Nutzbare Abgabe Erdgas in Mio. kWh





WASSERVERSORGUNG



Die Wasserversorgung der Kernstadt und den 15 zur Stadt Northeim zugehörigen Ortschaften erfolgt über das Wasserwerk Streitföhr im Northeimer Auewald.

Für die Wasserförderung aus bis zu 75 Meter Tiefe stehen sieben Bohrbrunnen zur Verfügung. Ein weiterer Brunnen befindet sich in der Ortschaft Sudheim, der nur für das Freibad Sudheim genutzt wird. Neun Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 6.000 Kubikmeter (m³), das entspricht sechs Millionen Liter, sorgen für ein umfangreiches Wasserreservat. Sechs Pumpstationen bringen das Wasser in die Hochbehälter und sieben Druckerhöhungsstationen erhöhen den Druck im Verteilungsnetz auf dem Weg zum Kunden.

In dem etwa 145 Quadratkilometer großen Wasserversorgungsgebiet befindet sich ein mehr als 358 Kilometer langes Leitungsnetz. Aus diesem Netz werden jederzeit knapp 8.050 Hausanschlüsse mit Wasser beliefert: Trinkwasser für rund 30.000 Menschen.

Jährlich werden in Northeim, einschließlich der

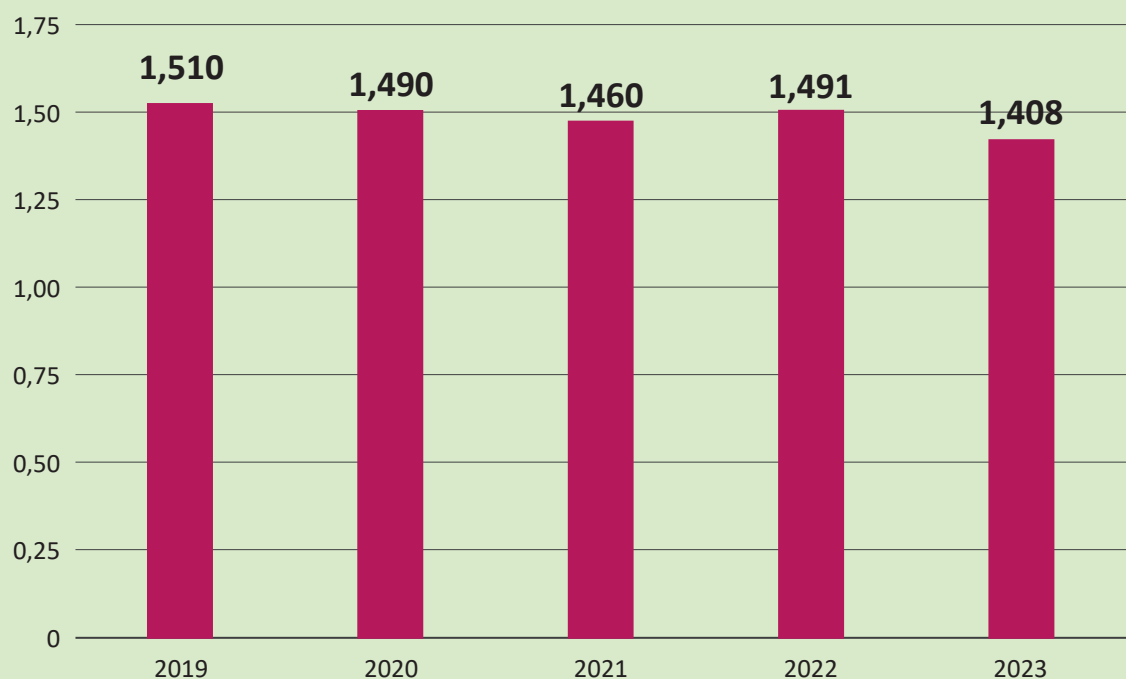
15 Ortschaften, rund 1,5 Millionen m³ Trinkwasser verkauft.

Die Wasserpreise mussten auch aufgrund der durch den niedersächsischen Landtag erneut beschlossenen Erhöhung der Wasserentnahmegebühr angemessen erhöht werden.

Die höchste Tagesförderung des Wasserwerkes Streitföhr im Jahr 2023 wurde am 16. September erfasst: 5.058 Kubikmeter (m³).

Die niedrigste Tagesförderung dieses Berichtsjahres war am 14. Dezember mit nur 2.447 m³.

Nutzbare Abgabe Wasser in Mio. m³





WÄRMEVERSORGUNG



Die Stadtwerke Northeim betreiben mehrere Heizwerke zur Wärmeversorgung sowie Blockheizkraftwerke zur Erzeugung von Wärme und elektrischer Energie. Ferner bietet die SWN im Rahmen der Wärmeversorgung Contracting als Energiedienstleistung an.

1990 wurde mit der Übernahme des Heizwerkes Grafenhof seitens der Stadtwerke erstmalig Wärme als Energie erzeugt. Beliefert wird von hier aus das modernisierte City-Center und verschiedene Gebäudekomplexe in der näheren Umgebung.

Das Heizwerk Hallenbad (erbaut 1993) mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) betreibt die SWN für die Wärmeversorgung des eigenen Hallenbades, der städtischen Sporthalle Schuhwall sowie der Gerhard-Hauptmann-Schule.

Das Heizwerk Sultmer, eine Einrichtung der ehemaligen Scharnhorstkaserne, wurde nach der Bundeswehr-Standortauflösung im Jahr 1996 vom Bundesvermögensamt übernommen.

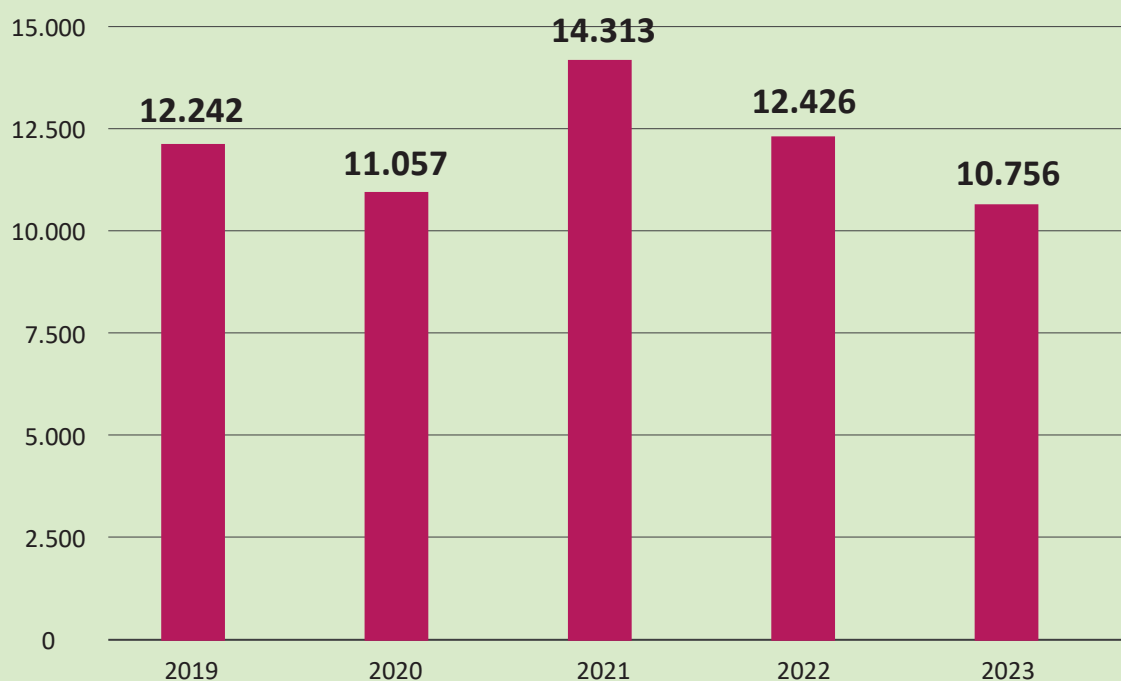
Insgesamt verfügen die drei Heizwerke über sechs Erdgas-Heizkessel mit circa 10 MW Leistung für die Wärmeabgabe. Fünf erdverlegte Heizöltanks mit einem Fassungsvermögen von 240.000 Litern ermöglichen, wenn nötig, die Umstellung auf eine andere Energieart.

Die Absatzmenge in der Wärmesparte sank aus den bereits im Gasbereich genannten Gründen in ähnlicher Höhe, ein gegenteiliger Absatzeffekt durch Neukunden aus Netzerweiterungen erfolgte nicht

Im Jahr 2023 betrug die Wärmeabgabe der drei Heizwerke rund 10.800 Megawattstunden (MWh).

Der deutliche Rückgang des abgerechneten Wärmeabsatzes folgt der Entwicklung des durch die Witterung bestimmten Gasabsatzes.

Nutzbare Abgabe Wärme in MWh





JAHRESABSCHLUSS

FAKTEN UND ZAHLEN



FINANZTEIL

Seite 30	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
Seite 33	Ausblick
Seite 34	Bilanz
Seite 36	Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Seite 38	Anlagennachweis
Seite 40	Erläuterungen zum Jahresabschluss
Seite 46	Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG Stromverteilung
Seite 52	Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG Gasverteilung
Seite 58	Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG Grundzuständiger Messstellenbetrieb

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die SWN setzt auf eine gezielte und effiziente Nutzung unternehmerischer Chancen sowie die Minimierung oder Vermeidung potentieller Risiken. Dazu wurde ein Risikomanagement-Handbuch implementiert, welches kontinuierlich geführt und analysiert wird.

Jedes unternehmerische Handeln birgt neben Chancen auch Risiken. Das Ziel der SWN ist es, Chancen erfolgsorientiert zu nutzen und möglichst frühzeitig Informationen über Risiken und die daraus resultierenden Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.

Konjunkturrisiken

Die Risiken der konjunkturellen Entwicklung sind für die SWN grundsätzlich von geringerer Bedeutung als der Witterungsverlauf. Konjunkturelle Abschwünge wirken sich im Ergebnis am stärksten in den Einnahmen der Stromnetzentgelte aus, diese Einbußen werden jedoch aufgrund der Regulierungssystematik in Folgejahren nachgeholt.

Derzeit ist aus bekannten Gründen die weitere konjunkturelle Entwicklung unkalkulierbar. Nach ersten Anzeichen schlägt die Situation nunmehr auch auf den Arbeitsmarkt durch. Die Entwicklung für die wenigen größeren Gewerbebetriebe in Northeim kann dabei durchaus von der Gesamtentwicklung abweichen. Die Konjunkturrisiken und die mit bedeutenden Kaufkraftverlusten verbundene Ausfallrisiken bestehen fort.

Branchenrisiken

Das ab 2022 überragende Branchenrisiko der Gefahr einer Gasmangellage scheint zunächst gebannt. Hierzu haben neben der milden Witterung auch die Rückgänge der Industrieproduktion beigetragen. Insoweit ist die vorläufige Bewältigung der Lage sehr zweischneidig. Es verbleibt dennoch auch für den kommenden Winter ein Restrisiko einer Mangellage, die potentiell erhebliche juristische und haftungsrechtliche Fragen beinhaltet. Die Stadtwerke haben zu Krisenbeginn einen professionellen Risikocheck beauftragt und entsprechende Vorsorgemaßnahmen abgeleitet.

Mittel- und langfristig ist der Rückbau, bzw. teilweise die Umwidmung der Gasnetze eine große Herausforderung und damit auch ein Risiko. Die Gasversorgung war auch 2023 eine stabile Umsatz- und Ertragsgröße. Ebenso sind die Anforderungen an den Stromnetzausbau sehr hoch, die sich aus der Veränderung der Gebäudebeheizung und der Antriebstechnik von Kraftfahrzeugen ergeben. Diese Veränderungen bergen etliche Risiken für die Energieversorger und rücken zunehmend in den Fokus. Dies erhöht auch die Finanzierungsanforderungen. Auf der anderen Seite wird geprüft, welche lohnenden Geschäftsmodelle sich für die Stadtwerke aus den Veränderungsprozessen ergeben können.

Marktrisiken

Das Vertriebsgeschäft wird vom wettbewerblichen Umfeld und der konjunkturellen Entwicklung beeinflusst. Die Marktpreise sind derzeit beruhigt, ein dauerhaft höheres Niveau als bis Mitte 2021 ist jedoch unbedingt anzunehmen. Dies führt einerseits zur Reduktion der Absatzmenge aufgrund von Einsparungen durch die Kundschaft. Andererseits führen Preiserhöhungen auch aufgrund des gesamten Inflationsumfeldes zwangsläufig zu Forderungsausfällen und Anschlussperrungen. Die Wechselbereitschaft der Kunden ist spürbar wieder größer. Die SWN können dabei preislich keine Marktführerschaft erlangen. Die sichere und konservative Beschaffungsstrategie bewirkt aktuell einen Nachteil. Im ungünstigsten Fall müssen bereits beschaffte Mengen zu niedrigeren Preisen an der Börse abgegeben werden oder gemäß dem bestehenden Gasbeschaffungsvertrag durch Ausgleichszahlungen (Pönalen) abgedeckt werden. Für vorgenannte Risiken bestehen nach aktuellem Ermessen ausreichend dotierte Rückstellungen. Die Beschaffungsstrategie wird in dem definierten Rahmen regelmäßig überprüft.

Geschäftsrisiken

Die Alleingesellschafterin Stadt Northeim hat am 06. Mai 2021 die neue Northeimer Sport und Freizeit GmbH gegründet. Diese GmbH ist nunmehr die Muttergesellschaft der Stadtwerke Northeim, ein Ergebnisabführungsvertrag ist abgeschlossen und wird seit 2021 angewendet. Nach den Freibädern (Bergbad und Sudheim) und dem Hallenbad soll die neu zu errichten-

de Sporthalle („neue Schuhwallhalle“) in der Northeimer Sport und Freizeit GmbH betrieben werden. Damit besteht das potentielle Risiko, dass aufgrund des Mittelbedarfes der Muttergesellschaft Investitionen der SWN nicht mehr mit einem ausreichenden Eigenanteil geleistet werden können.

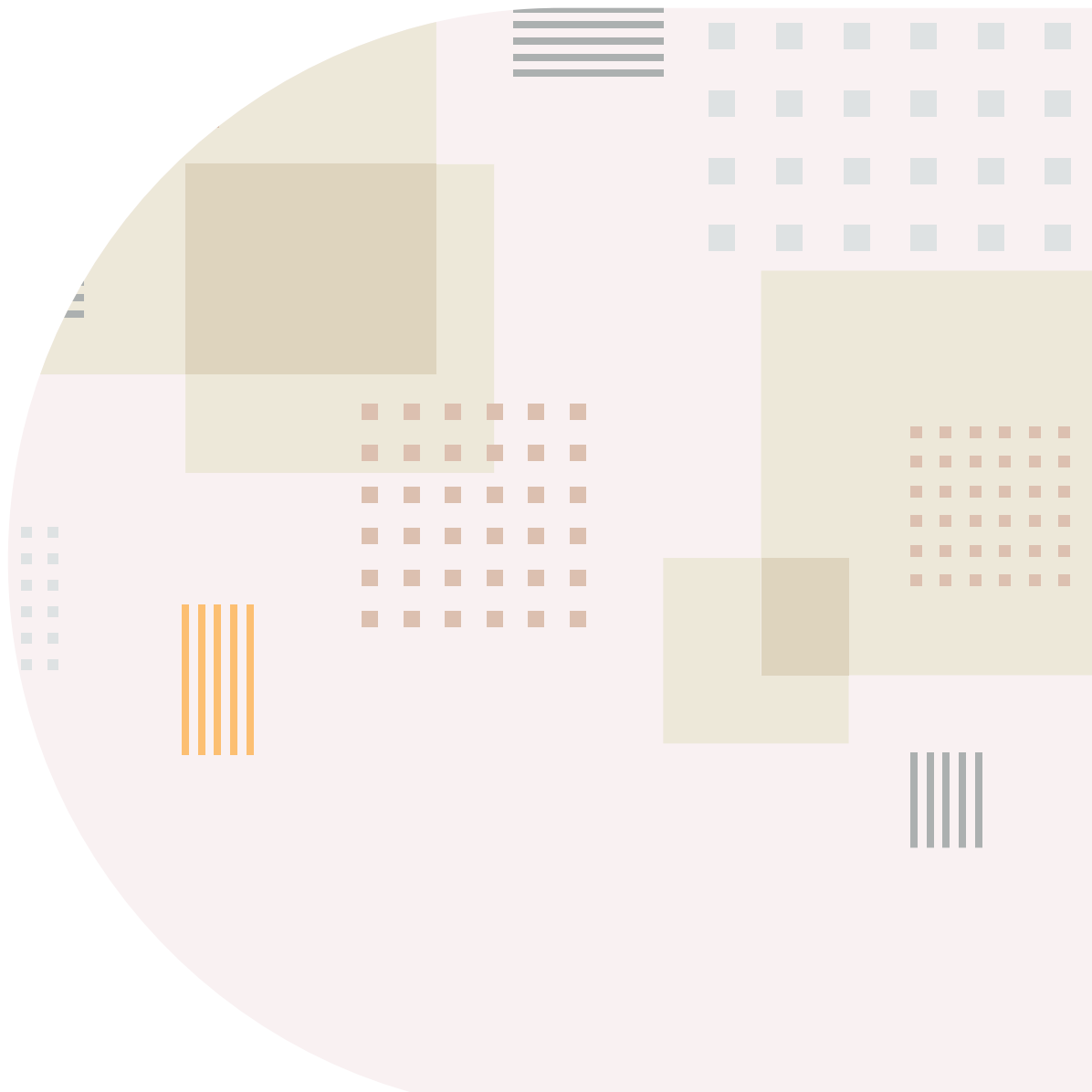
Das hohe Tempo vieler technischer Neuerungen, betrifft die eigenständigen Stadt- und Gemeindewerke spürbar und stärker als in der Vergangenheit. Hier bleibt ein abzudeckendes Risiko, welches gerade im technischen Bereich durch den Fachkräftemangel herausfordernd ist. Die SWN versuchen sich durch Kooperation diese Kompetenz weiterhin zu sichern. Die Entwicklungen führen jedoch auch zu Kostensteigerungen, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungen und EDV, die vielfach nicht vollständig umgewälzt werden können.

Die Risiken und Gefahren auf den Geschäftsverlauf als Folge von externen Einwirkungen oder Defiziten in Prozess- und Organisationsabläufen werden durch einen umfassenden Versicherungsschutz begrenzt.

Gesamtrisiko

Die laufende Überprüfung der Risikosituation ergab, dass den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken im Berichtszeitraum nicht bestanden beziehungsweise derzeit nicht bestehen. Gleichwohl sind Auswirkungen von Kriegsfolgen und Rezessionstendenzen auf das Jahresergebnis und strategische Anpassungen aufgrund dessen zu erwarten, bzw. nicht unwahrscheinlich. Durch operative Maßnahmen und bilanzielle Vorsorge in Form von Rückstellungen und Wertberichtigungen werden Risiken gemäß angemessener Eintrittswahrscheinlichkeit - soweit möglich - berücksichtigt.

Besonders bedeutend für das Geschäftsergebnis sind der Witterungsverlauf, Preisfluktuationen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie politische und regulatorische Veränderungen und Eingriffe.





A red pen with a gold band is positioned diagonally across the bottom left of the table, pointing towards the center. The table contains numerical data arranged in columns and rows, with some numbers highlighted in pink.

0.2034	0.204678	0.211801	0.218924	0.226047	0.240293	0.247416	0.254539	0.261662	0.268785	0.275908	0.283031	0.290154	0.297277	0.304400	0.311523	0.318646	0.325769	0.332892	0.340015	0.347138	0.354261	0.361384	0.368507	0.375630	0.382753	0.389876	0.396999	0.404122	0.411245	0.418368	0.425491	0.432614	0.439737	0.446860	0.453983	0.461106	0.468229	0.475352	0.482475	0.489598	0.496721	0.503844	0.510967	0.518090	0.525213	0.532336	0.539459	0.546582	0.553705	0.560828	0.567951	0.575074	0.582197	0.589320	0.596443	0.603566	0.610689	0.617812	0.624935	0.632058	0.639181	0.646304	0.653427	0.660550	0.667673	0.674796	0.681919	0.689042	0.696165	0.703288	0.710411	0.717534	0.724657	0.731780	0.738903	0.746026	0.753149	0.760272	0.767395	0.774518	0.781641	0.788764	0.795887	0.803010	0.810133	0.817256	0.824379	0.831502	0.838625	0.845748	0.852871	0.860000	0.867119	0.874238	0.881357	0.888476	0.895595	0.902714	0.909833	0.916952	0.924071	0.931190	0.938309	0.945428	0.952547	0.959666	0.966785	0.973904	0.981023	0.988142	0.995261	1.002380	1.009503	1.016626	1.023749	1.030872	1.037995	1.045118	1.052241	1.059364	1.066487	1.073610	1.080733	1.087856	1.094979	1.102102	1.109225	1.116348	1.123471	1.130594	1.137717	1.144840	1.151963	1.159086	1.166209	1.173332	1.180455	1.187578	1.194701	1.201824	1.208947	1.216070	1.223193	1.230316	1.237439	1.244562	1.251685	1.258808	1.265931	1.273054	1.280177	1.287300	1.294423	1.301546	1.308669	1.315792	1.322915	1.330038	1.337161	1.344284	1.351407	1.358530	1.365653	1.372776	1.379899	1.387022	1.394145	1.401268	1.408391	1.415514	1.422637	1.429760	1.436883	1.444006	1.451129	1.458252	1.465375	1.472498	1.479621	1.486744	1.493867	1.500990	1.508113	1.515236	1.522359	1.529482	1.536605	1.543728	1.550851	1.557974	1.565097	1.572220	1.579343	1.586466	1.593589	1.600712	1.607835	1.614958	1.622081	1.629204	1.636327	1.643450	1.650573	1.657696	1.664819	1.671942	1.679065	1.686188	1.693311	1.700434	1.707557	1.714680	1.721803	1.728926	1.736049	1.743172	1.750295	1.757418	1.764541	1.771664	1.778787	1.785910	1.793033	1.800156	1.807279	1.814402	1.821525	1.828648	1.835771	1.842894	1.850017	1.857140	1.864263	1.871386	1.878509	1.885632	1.892755	1.899878	1.907001	1.914124	1.921247	1.928370	1.935493	1.942616	1.949739	1.956862	1.963985	1.971108	1.978231	1.985354	1.992477	1.999600	2.006723	2.013846	2.020969	2.028092	2.035215	2.042338	2.049461	2.056584	2.063707	2.070830	2.077953	2.085076	2.092199	2.099322	2.106445	2.113568	2.120691	2.127814	2.134937	2.142060	2.149183	2.156306	2.163429	2.170552	2.177675	2.184798	2.191921	2.199044	2.206167	2.213290	2.220413	2.227536	2.234659	2.241782	2.248905	2.256028	2.263151	2.270274	2.277397	2.284520	2.291643	2.298766	2.305889	2.313012	2.320135	2.327258	2.334381	2.341504	2.348627	2.355750	2.362873	2.370000	2.377127	2.384254	2.391381	2.398508	2.405635	2.412762	2.419889	2.427016	2.434143	2.441270	2.448397	2.455524	2.462651	2.469778	2.476905	2.484032	2.491159	2.498286	2.505413	2.512540	2.519667	2.526794	2.533921	2.541048	2.548175	2.555302	2.562429	2.569556	2.576683	2.583810	2.590937	2.598064	2.605191	2.612318	2.619445	2.626572	2.633699	2.640826	2.647953	2.655080	2.662207	2.669334	2.676461	2.683588	2.690715	2.697842	2.704969	2.712096	2.719223	2.726350	2.733477	2.740604	2.747731	2.754858	2.761985	2.769112	2.776239	2.783366	2.790493	2.797620	2.804747	2.811874	2.819001	2.826128	2.833255	2.840382	2.847509	2.854636	2.861763	2.868890	2.876017	2.883144	2.890271	2.897398	2.904525	2.911652	2.918779	2.925906	2.933033	2.940160	2.947287	2.954414	2.961541	2.968668	2.975795	2.982922	2.990049	2.997176	3.004303	3.011430	3.018557	3.025684	3.032811	3.039938	3.047065	3.054192	3.061319	3.068446	3.075573	3.082700	3.089827	3.096954	3.104081	3.111208	3.118335	3.125462	3.132589	3.139716	3.146843	3.153970	3.161097	3.168224	3.175351	3.182478	3.189605	3.196732	3.203859	3.210986	3.218113	3.225240	3.232367	3.239494	3.246621	3.253748	3.260875	3.268002	3.275129	3.282256	3.289383	3.296510	3.303637	3.310764	3.317891	3.325018	3.332145	3.339272	3.346399	3.353526	3.360653	3.367780	3.374907	3.382034	3.389161	3.396288	3.403415	3.410542	3.417669	3.424796	3.431923	3.439050	3.446177	3.453304	3.460431	3.467558	3.474685	3.481812	3.488939	3.496066	3.503193	3.510320	3.517447	3.524574	3.531701	3.538828	3.545955	3.553082	3.560209	3.567336	3.574463	3.581590	3.588717	3.595844	3.602971	3.610098	3.617225	3.624352	3.631479	3.638606	3.645733	3.652860	3.659987	3.667114	3.674241	3.681368	3.688495	3.695622	3.702749	3.709876	3.717003	3.724130	3.731257	3.738384	3.745511	3.752638	3.759765	3.766892	3.774019	3.781146	3.788273	3.795400	3.802527	3.809654	3.816781	3.823908	3.831035	3.838162	3.845289	3.852416	3.859543	3.866670	3.873797	3.880924	3.888051	3.895178	3.902305	3.909432	3.916559	3.923686	3.930813	3.937940	3.945067	3.952194	3.959321	3.966448	3.973575	3.980702	3.987829	3.994956	4.002083	4.009210	4.016337	4.023464	4.030591	4.037718	4.044845	4.051972	4.059100	4.066227	4.073354	4.080481	4.087608	4.094735	4.101862	4.108989	4.116116	4.123243	4.130370	4.137497	4.144624	4.151751	4.158878	4.166005	4.173132	4.180259	4.187386	4.194513	4.201640	4.208767	4.215894	4.223021	4.230148	4.237275	4.244402	4.251529	4.258656	4.265783	4.272910	4.280037	4.287164	4.294291	4.301418	4.308545	4.315672	4.322800	4.329927	4.337054	4.344181	4.351308	4.358435	4.365562	4.372689	4.379816	4.386943	4.394070	4.401197	4.408324	4.415451	4.422578	4.429705	4.436832	4.443959	4.451086	4.458213	4.465340	4.472467	4.479594	4.486721	4.493848	4.500975	4.508102	4.515229	4.522356	4.529483	4.536610	4.543737	4.550864	4.557991	4.565118	4.572245	4.579372	4.586500	4.593627	4.600754	4.607881	4.615008	4.622135	4.629262	4.636389	4.643516	4.650643	4.657770	4.664897	4.672024	4.679151	4.686278	4.693405	4.700532	4.707659	4.714786	4.721913	4.729040	4.736167	4.743294	4.750421	4.757548	4.764675	4.771802	4.778929	4.786056	4.793183	4.800310	4.807437	4.814564	4.821691	4.828818	4.835945	4.843072	4.850200	4.857327	4.864454	4.871581	4.878708	4.885835	4.892962	4.900089	4.907216	4.914343	4.921470	4.928597	4.935724	4.942851	4.949978	4.957105	4.964232	4.971359	4.978486	4.985613	4.992740	5.000000
--------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

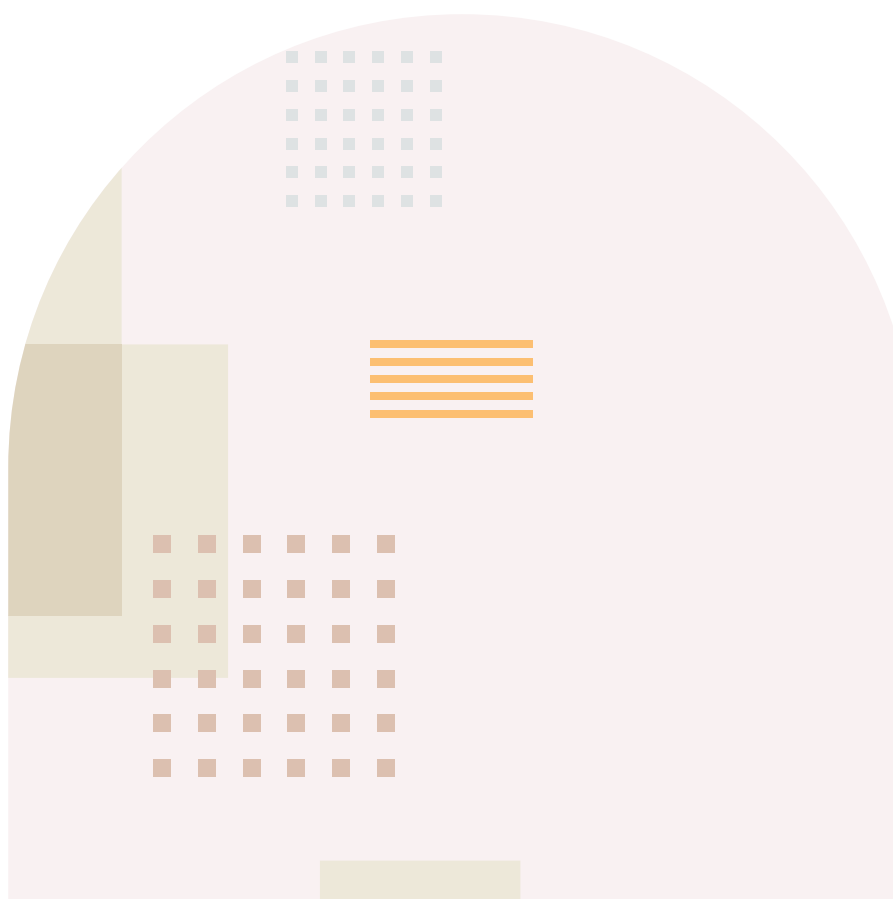
Das laufende Jahr 2024 ist von den Folgen der konjunkturellen Lage, staatlichen Eingriffen in die Branche und internationalen Konflikten überlagert. Innenpolitisch zeigen sich harte Auseinandersetzungen bei gleichzeitigen Tendenzen zur Stagnation. Diese gesellschaftlichen Bedingungen bestimmen auch die Lage der Stadtwerke. Verlässliche Prognosen sind schwierig, die Frage der Versorgungssicherheit ist jederzeit zu beachten. Dabei ist die Möglichkeit eines umfassenden Rückschlages oder kurzfristig auftretender Engpässe nicht auszuschließen.

Die aktuelle Konjunkturentwicklung wirkt auch auf das wirtschaftliche Ergebnis der Stadtwerke, wenn auch nur indirekt und bedingt. Etwasige Ausfälle in Netzentgelten werden in späteren Jahren nachgeholt, vertriebsseitig ist die Reduzierung der Absatzmenge noch überschaubar. Ein zu befürchtender, deutlicher Anstieg der Forderungsausfälle ist unverändert möglich.

Das Festlegungsverfahren für die Ausgangsbasis der Netzentgelte im Strom- und Gasnetz für die Jahre 2023-2027 (bzw. 2024-2028) sind noch im Abstimmungsstadium. Es wurden außerdem verschiedene Härtefallanträge gestellt und sich an Prozesskostengemeinschaften beteiligt. Dies führt weiterhin zu Unsicherheiten, gleichzeitig werden etliche regulatorische Neuregelungen konsultiert. Vertriebsseitig ist die Einkaufssituation im Strom- und Gasmarkt besonders

aufmerksam zu behandeln. Der aus dem Geschäftsbereich Stromnetz neu herausgelöste Geschäftsbereich grundzuständiger Messstellenbetrieb wird auch aufgrund der gesetzlichen Preisobergrenze und der kompletten Nichtberücksichtigung der Inflation weitere Anlaufverluste verursachen. Die aktuelle Entwicklung des Unternehmens wird sorgfältig beobachtet, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Abwendung negativer Auswirkungen auf das Unternehmen einleiten zu können. Trotz der Herauslösung dieser Messstellen sollen nunmehr relevante Kostenanteile wieder vom Stromnetz getragen werden, was erneut eine zusätzliche Verrechnungssystematik erfordert und volkswirtschaftlich nur Zusatzkosten verursacht.

Die verabschiedete Wirtschaftsplanung 2024 geht von einem deutlich reduzierten Ergebnis aus. Eine erneute Überschreitung des Planwertes ist jedoch im Bereich des Möglichen. Auch unter Berücksichtigung der Einschätzung der besonderen wirtschaftlichen Lage und den damit verknüpften Risiken wird für das aktuelle Geschäftsjahr und das Folgejahr 2025 wieder jeweils ein positives Unternehmensergebnis erwartet.



BILANZ zum 31. Dezember 2023

der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

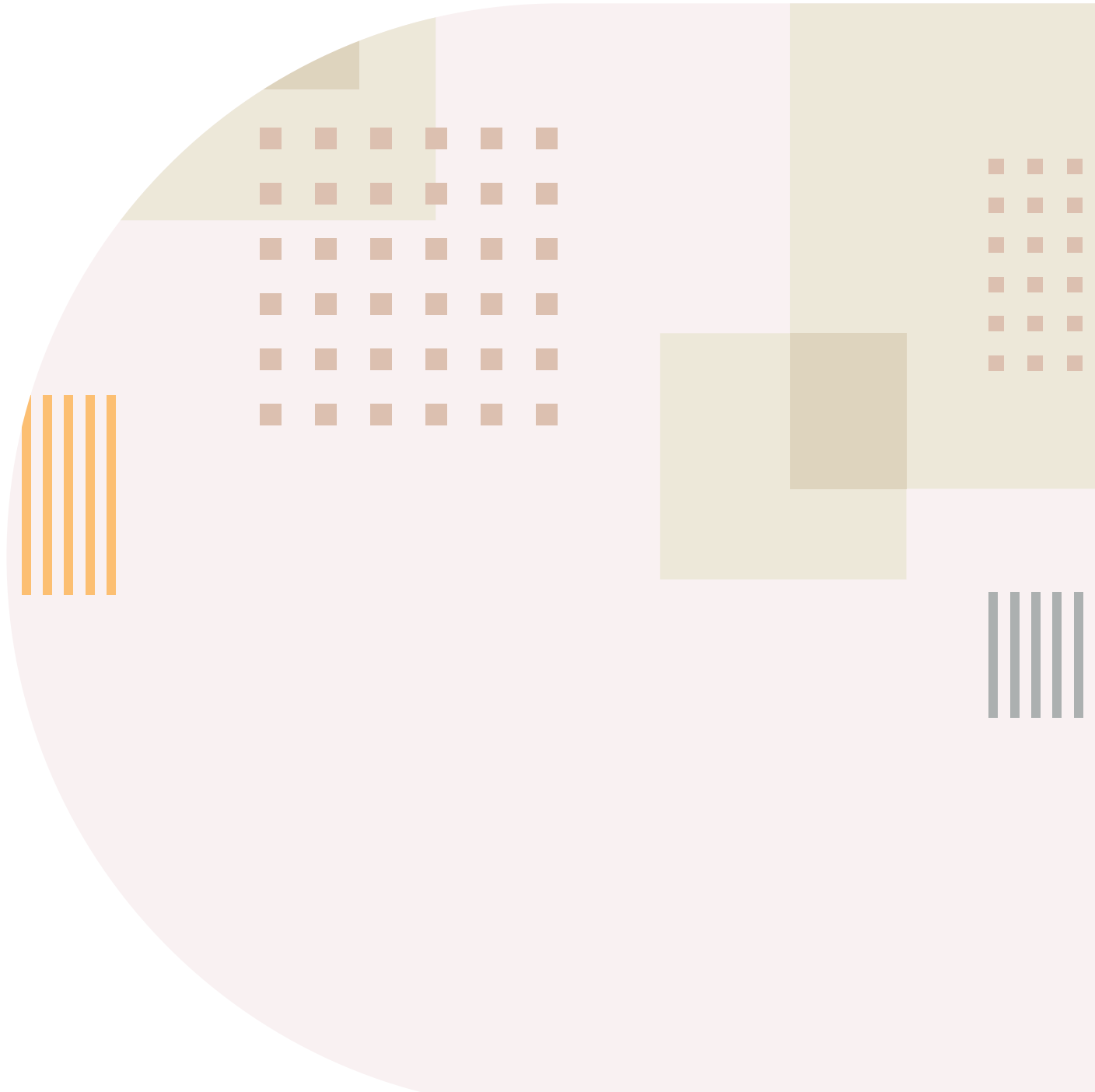
AKTIVSEITE	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	109.008,77	136.003,29
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.052.014,94	2.099.697,61
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	560.164,72	560.164,72
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.332.843,07	1.070.923,31
4. Verteilungsanlagen	23.467.525,51	21.874.296,49
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	654.751,91	729.961,93
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	894.205,85	686.531,36
	28.961.506,00	27.021.575,42
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.120.606,94	2.120.606,94
	2.120.606,94	2.120.606,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.619.026,63	1.609.738,03
	1.619.026,63	1.609.738,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.347.146,65	3.078.988,66
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	592.075,27	1.211.342,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.346.053,28	1.827.640,78
	8.285.275,20	6.117.971,86
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.814.605,72	6.545.419,79
	5.814.605,72	6.545.419,79
	46.910.029,26	43.551.315,33

[illegible]

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 2023 der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	60.673.551,95	38.187.824,47
2. Andere aktivierte Eigenleistung	538.037,00	372.187,42
3. Sonstige betriebliche Erträge	150.725,89	120.324,85
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.036.760,84	21.111.344,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.279.882,52	3.403.851,30
	45.316.643,36	24.515.196,19
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.483.401,17	3.132.316,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	878.355,56	867.342,33
	4.361.756,73	3.999.659,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.962.583,60	1.800.497,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.289.236,25	2.872.675,00
8. Erträge aus Beteiligungen	198.740,51	169.456,31
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.043,69	1.681,24
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.507,10	95.203,28
Ergebnis vor Steuern	6.583.372,00	5.568.243,78
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	33.203,21
12. Ergebnis nach Steuern	6.583.372,00	5.601.446,99
13. Sonstige Steuern	16.700,99	17.841,54
14. Aufwand aus Gewinnabführung an NomSF	4.566.671,01	3.583.605,45
15. Jahresüberschuss	2.000.000,00	2.000.000,00
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	2.000.000,00	2.000.000,00
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00



Entwicklung des Anlagevermögens 2023

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.231.905,13	33.430,13	0,00	0,00	1.265.335,26
	1.231.905,13	33.430,13	0,00	0,00	1.265.335,26
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.652.566,98	0,00	0,00	0,00	4.652.566,98
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	560.164,72	0,00	0,00	0,00	560.164,72
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.672.003,73	410.901,75	0,00	0,00	4.082.905,48
4. Verteilungsanlagen	86.154.240,83	2.447.412,36	649.406,21	37.154,32	89.213.905,08
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.864.342,11	122.388,43	4.947,00	82.351,67	2.909.325,87
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	686.531,36	878.059,85	-654.353,21	16.032,15	894.205,85
	98.589.849,73	3.858.762,39	0,00	135.538,14	102.313.073,98
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	2.120.606,94	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94
	2.120.606,94	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94
	101.942.361,80	3.892.192,52	0,00	135.538,14	105.699.016,18



Abschreibungen					Restbuchwerte	
01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.095.901,84	60.424,65	0,00	0,00	1.156.326,49	109.008,77	136.003,29
1.095.901,84	60.424,65	0,00	0,00	1.156.326,49	109.008,77	136.003,29
2.552.869,37	47.682,67	0,00	0,00	2.600.552,04	2.052.014,94	2.099.697,61
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.164,72	560.164,72
2.601.080,42	148.981,99	0,00	0,00	2.750.062,41	1.332.843,07	1.070.923,31
64.279.944,34	1.503.589,55	0,00	37.154,32	65.746.379,57	23.467.525,51	21.874.296,49
2.134.380,18	201.904,74	0,00	81.710,96	2.254.573,96	654.751,91	729.961,93
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	894.205,85	686.531,36
71.568.274,31	1.902.158,95	0,00	118.865,28	73.351.567,98	28.961.506,00	27.021.575,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94	2.120.606,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94	2.120.606,94
72.664.176,15	1.962.583,60	0,00	118.865,28	74.507.894,47	31.191.121,71	29.278.185,65

1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ist nach gesetzlichen Vorschriften (HGB, EnWG), sowie denen des Gesellschaftsvertrages für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Es handelt sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB. Die damit grundsätzlich verbundenen Rechtsfolgen führen

jedoch bei der Gesellschaft zu keinen Vereinfachungen, da nach gesellschaftsrechtlichen Vorgaben immer die Regelungen für große Kapitalgesellschaften angewandt werden müssen.

Der Jahresabschluss ist unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt worden.

2. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei selbst erstellten Anlagen sind direkt zurechenbare Lohnkostenanteile und darauf entfallende Gemeinkosten aktiviert worden. Regiekosten als Teil der bezogenen Leistungen werden in angemessenem Umfang aktiviert.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind gruppenweise zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bewertet. Zweifelhafte Forderungen wurden einzelwertberichtigt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und der Kassenbestand sind mit dem Nennwert angesetzt worden.

Die neu vereinnahmten Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse werden jährlich linear über Zeiträume von 25 Jahren aufgelöst. Die in den Geschäftsjahren 2003-2010 vereinnahmten

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zu wesentlichen Positionen der Bilanz

Die Gliederung sowie die Entwicklung des Anlagevermögens gehen aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel hervor.

Die Finanzanlagen betreffen den Anteil (1.957 TEUR) an der Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG (im Folgenden: „GWB“), den Anteil an der Kommunalen Gesellschaft für Beteiligungsbesitz an der Ferngas Salzgitter GmbH (161

TEUR), sowie einen Geschäftsanteil an der Gesellschaft für kommunale Kooperation mbH (3 TEUR).

Es bestehen Forderungen gegen die Gesellschafter Northeimer Sport und Freizeit GmbH (im Folgenden: „NomSF“) und Stadt Northeim aus Energielieferungen, Dienstleistungen und Bauinstallationen in Höhe von insgesamt 592

TEUR. Zum aktuellen Bilanzstichtag resultieren diese insbesondere aus Wärme- und Energielieferungen an die NomSF, sowie Erstattungsansprüchen gegen die Stadt Northeim.

Seit dem Geschäftsjahr 2021 besteht mit der neuen Mehrheitsgesellschafterin NomSF eine ertrags- und umsatzsteuerliche Organschaft. Entsprechend ist keine Rückstellung oder Forderungsabgrenzung aus Ertragssteuern mehr vorzunehmen. Die sich indirekt ergebende Umsatzsteuerzahllast wird als Verbindlichkeit gegenüber der NomSF ausgewiesen.

Die Forderungen und Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital beträgt laut § 3 des Gesellschaftsvertrages 5.000 TEUR. Mehrheitsgesellschafterin ist seit dem 01.01.2021 die NomSF mit einem Anteil von 89,9% am Stammkapital, die restlichen Anteile sind bei der Stadt Northeim verblieben. Es wird eine Kapitalrücklage von 1.067 TEUR und eine Gewinnrücklage von 18.025 TEUR ausgewiesen. Aus dem Gewinn des Geschäftsjahres 2023 wird ein Betrag von 2.000 TEUR zweckgebunden den Gewinn-

rücklagen zugeführt. Diese Zuführung erfolgt für Investitionen in erneuerbare Energieanlagen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

BEHG-Zertifikate („CO2-Steuer“)	856 TEUR
Energiebezug	998 TEUR
Mehr-/Mindermengen Stromnetz	153 TEUR

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind keine durch Ausfallbürgschaften der Stadt Northeim gesicherte Darlehen enthalten.

Für Kredite in Höhe von insgesamt 3.950 TEUR sind Grundschulden bestellt, sowie ein bestimmter Teil der Forderungen abgetreten.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

	Fristigkeit			Gesamt
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	
gegenüber Kreditinstituten	228	3.722	2.809	3.950
<i>Vorjahr</i>	228	3.950	3.037	4.179
aus Lieferungen/Leistungen	5.376	0	0	5376
<i>Vorjahr</i>	3.638	0	0	3.638
gegenüber Gesellschaftern	2.465	0	0	2.465
<i>Vorjahr</i>	2.000	0	0	2.000
Sonstige Verbindlichkeiten	4.479	0	0	4.479
<i>Vorjahr</i>	6.125	0	0	6.125

(alle Werte in TEUR)

4. Angaben zu wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	Einheit	2023	2022
Stromversorgung	TEUR	29.353	20.306
Gasversorgung	TEUR	21.783	9.601
Wasserversorgung	TEUR	4.085	4.100
Wärmeversorgung	TEUR	1.752	1.359
grundzuständiger Messstellenbetrieb	TEUR	104	99
Nebengeschäfte	TEUR	3.597	2.723
Umsatzerlöse gesamt	TEUR	60.674	38.188

(alle Werte in TEUR)

Im Materialaufwand sind Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug enthalten. Daneben Nutzungsentgelte gegenüber vorgelagerten Netzbetreibern, sowie mit dem Netzbetrieb verbundene Aufwendungen wie Zahlungen an Stromeinspeiser nach dem EEG-Umlagenmechanismus. Im Übrigen handelt es sich vorwiegend um Fremdleistungen für Förderungs-, Umspannungs-, Speicher- und Verteilungsanlagen. Zusätzlich sind hier Aufwendungen aus der Personalgestellung seitens der GWB zugeordnet. Die Konzessionsabgaben auf Strom-, Gas- und Wasserlieferungen in Höhe von 1.370 TEUR (Vorjahr 1.431 TEUR) werden ebenfalls unter den Materialaufwendungen ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. die EDV-Kosten, Mieten, Beratungskosten, Porto, Werbungskosten, Sofortabschreibungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR und Weiterbildungskosten erfasst.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen entwickelten sich wie folgt:

		2023	2022
Planmäßige Normalabschreibungen	TEUR	1.963	1.800

5. Geschäfte größeren Umfangs und finanzielle Verpflichtungen

Als Geschäfte größeren Umfangs mit Gesellschaftern sind sowohl der Personalgestellungsvertrag als auch die Dienstleistungs- und Betriebsführungsverträge mit der Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co.KG zu erwähnen.

Die Gemeindewerke Bovenden stellen ihr ganzes Personal der SWN zur Verfügung und diese

leistet die kaufmännische und technische Betriebsführung mit ihrer gesamten Organisationsstruktur.

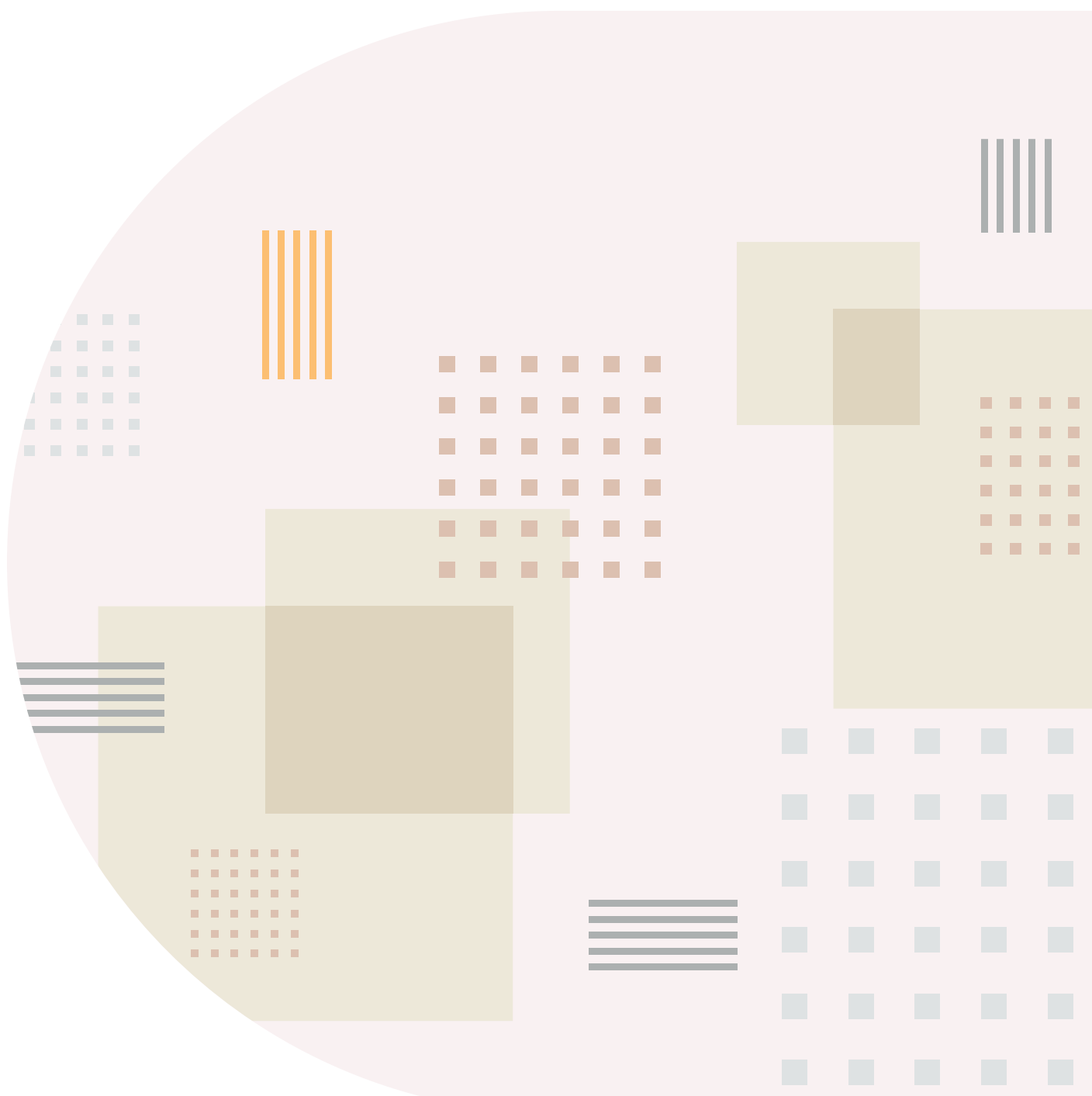
Der Aufwand für die kaufmännische Betriebsführung der Northeimer Sport und Freizeit GmbH (kurz NomSF) wurde sachgerecht weiterberechnet.

6. Gewinnverwendung

Zwischen der neuen Mehrheitsgesellschafterin Northeimer Sport und Freizeit GmbH und der SWN wurde am 21. Juli 2021 ein Ergebnisübernahmevertrag geschlossen, welcher zum Handelsregister angemeldet ist.

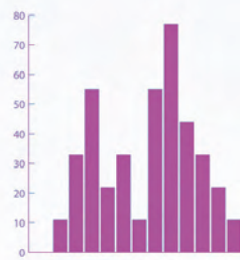
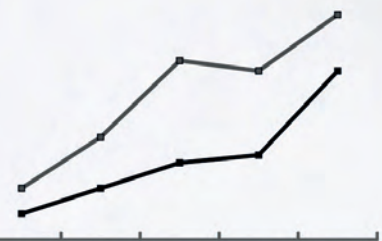
Der Vertrag sieht vor, dass auch Zuführungen zu den Gewinnrücklagen erfolgen können, sofern dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist.

Unter dieser Maßgabe werden aus dem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 6.566.671,01 EUR ein Betrag in Höhe von 4.566.671,01 EUR an die NomSF abgeführt und ein Betrag von 2.000.000 EUR zum Zwecke von Investitionen in erneuerbare Energieanlagen in die Gewinnrücklagen eingestellt.



TÄTIGKEITSABSCHLÜSSE

nach § 6 b Abs. 3 EnWG



Bilanz zum 31. Dezember 2023

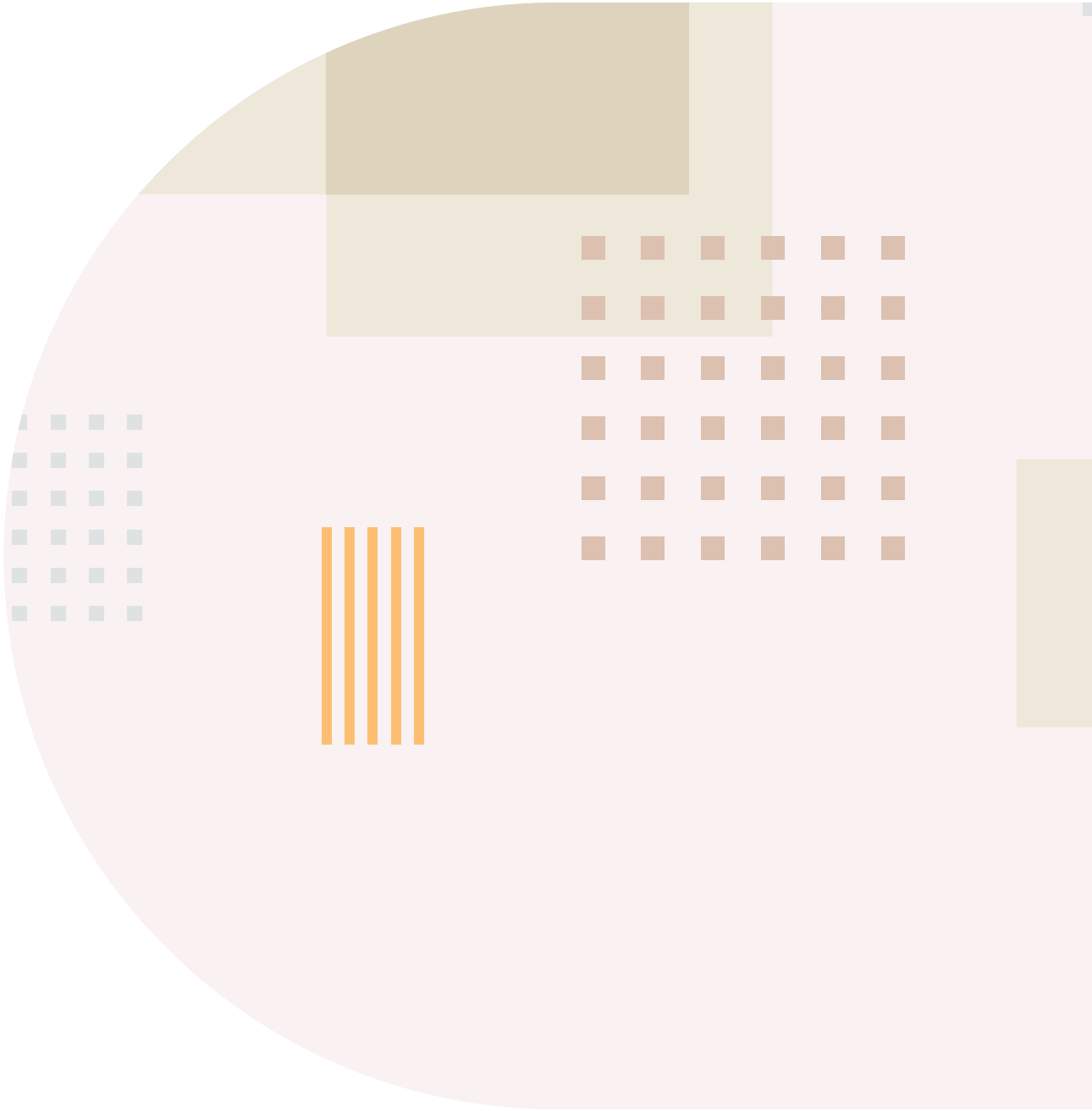
AKTIVSEITE	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.766,78	58.572,49
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	864.639,53	887.561,78
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.737,03	14.737,03
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	23.344,11	26.477,87
4. Verteilungsanlagen	9.918.056,48	8.670.241,01
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	370.705,74	398.192,78
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	404.382,17	647.915,52
	11.595.865,06	10.645.125,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	331.525,49	392.872,48
	331.525,49	392.872,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.079.269,68	741.868,40
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	511.236,53	187.572,96
5. Verrechnungsposten Unbundling	5.927.256,64	5.466.147,48
	7.517.762,85	6.395.588,84
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	600.000,00	600.000,00
	600.000,00	600.000,00
	20.088.920,18	18.092.159,80

PASSIVSEITE

[illegible]

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	9.223.641,16	8.056.627,60
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	4.628.102,53	4.490.694,78
2. Andere aktivierte Eigenleistung	252.496,77	110.890,62
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.620,02	14.458,84
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.075.904,56	7.999.784,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	521.823,24	514.229,36
	10.597.727,80	8.514.014,22
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.180.277,80	1.090.192,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	300.046,67	301.204,38
	1.480.324,47	1.391.396,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	841.281,49	803.650,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	987.412,22	834.427,61
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.528,53	622,89
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.395,71	68.083,05
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	151.247,32	1.061.722,53
13. Sonstige Steuern	4.378,69	5.771,65
14. Aufwand Gewinnabführung an NomSF	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss	146.868,63	1.055.950,88
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	1.853.131,37	1.055.950,88
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.000.000,00	0,00



Anlagennachweis

[illegible]

Abschreibungen					Restbuchwerte	
01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
537.975,65	30.183,57	0,00	0,00	568.159,22	43.766,78	58.572,49
537.975,65	30.183,57	0,00	0,00	568.159,22	43.766,78	58.572,49
200.260,28	22.922,25	0,00	0,00	223.182,53	864.639,53	887.561,78
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.737,03	14.737,03
16.358,81	3.133,76	0,00	0,00	19.492,57	23.344,11	26.477,87
14.706.428,54	688.656,99	0,00	24.111,80	15.370.973,73	9.918.056,48	8.670.241,01
1.075.737,12	96.384,92	0,00	53.478,76	1.118.643,28	370.705,74	398.192,78
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	404.382,17	647.915,52
15.998.784,75	811.097,92	0,00	77.590,56	16.732.292,11	11.595.865,06	10.645.125,99
16.536.760,40	841.281,49	0,00	77.590,56	17.300.451,33	11.639.631,84	10.703.698,48

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.610,70	26.070,23
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	407.061,55	415.599,19
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.305,29	2.305,29
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	11.445,63	12.675,76
4. Verteilungsanlagen	4.603.696,44	4.689.074,22
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.741,55	163.571,12
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.392,70	15.781,16
	5.307.643,16	5.299.006,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94.828,30	90.865,21
	94.828,30	90.865,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	513.403,51	256.410,47
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	169.232,78	88.221,47
5. Verrechnungsposten Unbundling	762.105,51	1.016.596,77
	1.444.741,80	1.361.228,71
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	400.000,00	400.000,00
	400.000,00	400.000,00
	7.268.823,96	7.177.170,89

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	2.362.128,71	1.684.050,79
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	2.127.707,56	2.530.484,70
2. Andere aktivierte Eigenleistung	74.512,90	53.219,94
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.243,91	10.410,58
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.033.347,79	1.328.036,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	385.543,67	344.598,83
	2.418.891,46	1.672.635,38
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	660.485,54	607.399,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	163.094,75	170.056,41
	823.580,29	777.456,07
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	374.632,25	374.802,44
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	511.432,68	494.801,82
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.579,74	417,07
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.749,99	3.269,97
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	441.886,15	955.617,40
13. Sonstige Steuern	2.644,27	2.928,80
14. Aufwand Gewinnabführung an NomSF	439.241,88	8.639,48
15. Jahresüberschuss	0,00	944.049,12
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	0,00	944.049,12
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00



Anlagennachweis

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	291.152,58	7.688,93	0,00	0,00	298.841,51
	291.152,58	7.688,93	0,00	0,00	298.841,51
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.202.975,86	0,00	0,00	0,00	1.202.975,86
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.305,29	0,00	0,00	0,00	2.305,29
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	19.254,28	0,00	0,00	0,00	19.254,28
4. Verteilungsanlagen	24.028.088,00	202.674,40	15.781,16	8.781,60	24.237.761,96
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	819.833,27	9.196,38	0,00	10.148,29	818.881,36
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.781,16	159.392,70	-15.781,16	0,00	159.392,70
	26.088.237,86	371.263,48	0,00	18.929,89	26.440.571,45
	26.379.390,44	378.952,41	0,00	18.929,89	26.739.412,96

Abschreibungen					Restbuchwerte	
01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
265.082,35	12.148,46	0,00	0,00	277.230,81	21.610,70	26.070,23
265.082,35	12.148,46	0,00	0,00	277.230,81	21.610,70	26.070,23
787.376,67	8.537,64	0,00	0,00	795.914,31	407.061,55	415.599,19
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.305,29	2.305,29
6.578,52	1.230,13	0,00	0,00	7.808,65	11.445,63	12.675,76
19.339.013,78	303.833,34	0,00	8.781,60	19.634.065,52	4.603.696,44	4.689.074,22
656.262,15	48.882,68	0,00	10.005,02	695.139,81	123.741,55	163.571,12
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.392,70	15.781,16
20.789.231,12	362.483,79	0,00	18.786,62	21.132.928,29	5.307.643,16	5.299.006,74
21.054.313,47	374.632,25	0,00	18.786,62	21.410.159,10	5.329.253,86	5.325.076,97

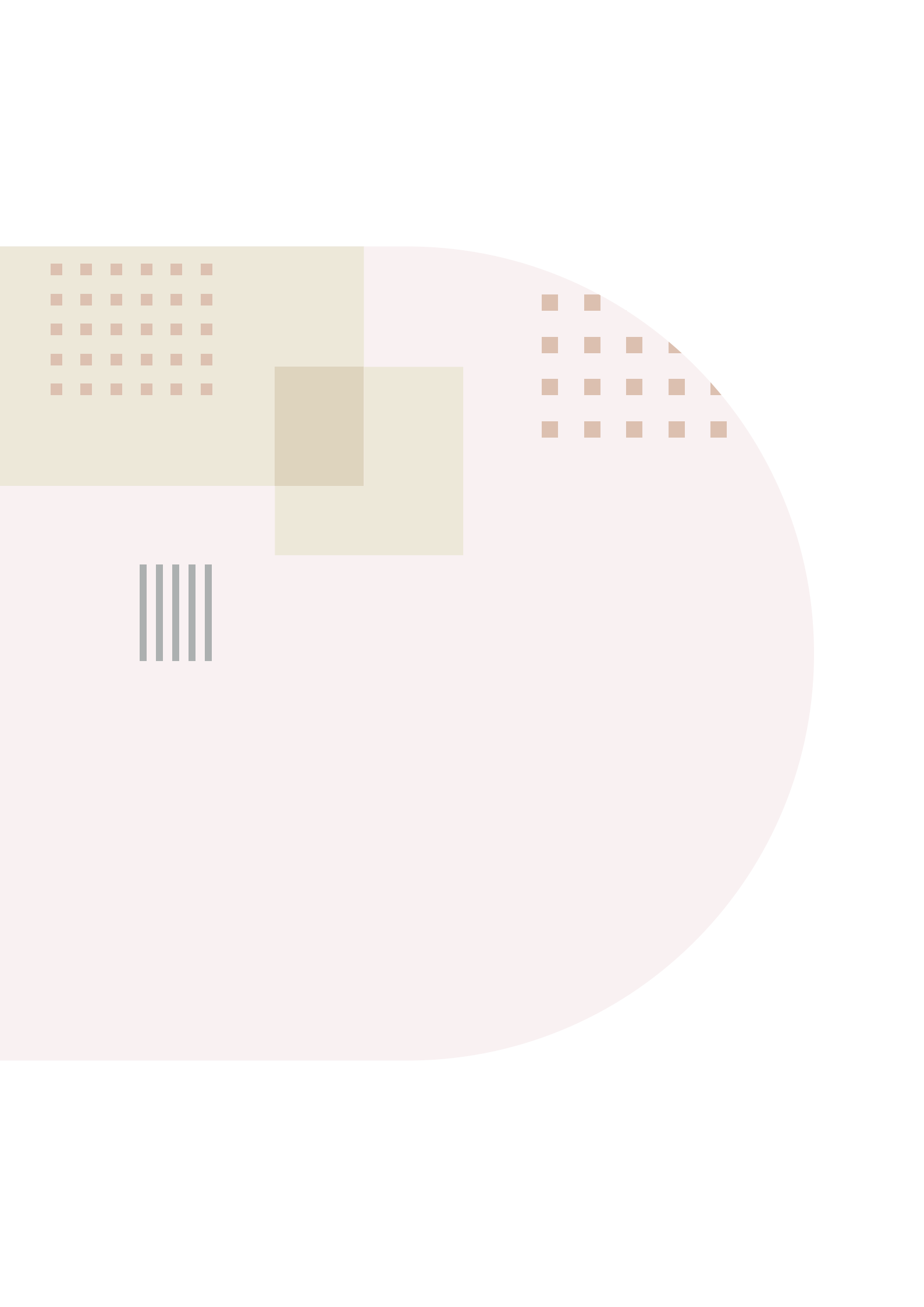
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.562,26	1.825,80
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.562,26	1.825,80
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.785,05	32.795,20
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8,14	1.369,09
5. Verrechnungsposten Unbundling	24.115,04	24.906,61
	65.908,23	59.070,90
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	150.000,00	150.000,00
	150.000,00	150.000,00
	217.470,49	210.896,70

210.896,70

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	103.667,20	99.085,67
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	131.797,91	115.779,35
2. Andere aktivierte Eigenleistung	1.120,04	164,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	356,01	5.756,76
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.200,02	6.653,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.945,34	51.197,10
	47.145,36	57.850,56
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	158.423,52	142.613,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.513,10	37.811,10
	198.936,62	180.424,89
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	263,54	263,56
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	162.402,43	132.112,94
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.252,08	289,43
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	-173.058,87	-150.155,30
13. Sonstige Steuern	267,64	289,08
14. Erlös Verlustausgleich von NomSF	173.326,51	150.444,38
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00



Anlagennachweis

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.854,88	0,00	0,00	0,00	2.854,88
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.854,88	0,00	0,00	1.973,70	2.854,88
	2.854,88	0,00	0,00	1.973,70	2.854,88

Abschreibungen					Restbuchwerte	
01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.029,08	263,54	0,00	0,00	1.292,62	1.562,26	1.825,80
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.029,08	263,54	0,00	0,00	1.292,62	1.562,26	1.825,80
1.029,08	263,54	0,00	0,00	1.292,62	1.562,26	1.825,80

GESCHÄFTSBERICHT 2023

der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

HERAUSGEBER

SWN Stadtwerke Northeim GmbH
Am Mühlenanger 1
37154 Northeim



www.stadtwerke-northeim.de

Handelsregister beim Amtsgericht Göttingen
Registernummer: HRB 130376

Geschäftsführer: Dirk Schaper
Aufsichtsratsvorsitzender: Tobias Schnabel

REDAKTION UND GESTALTUNG

Stadtwerke Northeim
Finanzbuchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: info@stadtwerke-northeim.de

BILDNACHWEIS

Stadtwerke Northeim

Adobe Stock (stock.adobe.com):

@stock.adobe.com/fotobeam | 76241386 | S. 4
@stock.adobe.com/Andrey.Popov | 66234615 | S. 21
@stock.adobe.com/by-studio | 23459899 | S. 23
@stock.adobe.com/gopixa | 45658054 | S. 25
@stock.adobe.com/amedeoemaja | 187028074 | S. 27
@stock.adobe.com/pressmaster | 47368184 | S. 29
@stock.adobe.com/gaborphotos | 48981887 | S. 32
@stock.adobe.com/xyz+ | 294006650 | S. 45
@stock.adobe.com/@メガネ | 836582752 | Designelemente

Der Geschäftsbericht bezieht sich auf Frauen und Männer gleichermaßen. Aus Gründen der Vereinfachung und der Lesefreundlichkeit wurde auf eine geschlechtssensible Formulierung im Fließtext überwiegend verzichtet.